

November 2018 • Sonderedition
14 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



Begegnung mit
Patrizia Raders
UnternehmerGUIDE
Unternehmerin des Monats

ORPH
IDEAL®
IMAGE

Podium der Starken Marken



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das
**objektiv
gesehen**

**Wachstumsstrategen
und Unternehmerversther:
Patrizia Raders & Team**

**Schluss mit Stagnation oder
dem bloßen Funktionieren:**
Wachstumsstrategin Patrizia
Raders bringt Unternehmen
mit Herz und viel Sachverstand
auf die Überholspur.

Systematisch zur Spitzenleistung mit dem

Entwicklungs **Turbo**

„Ich kenne die
Herausforderungen
von inhabergeführten
Familienbetrieben aus
eigener Erfahrung.“

Wenn Unternehmer mit ihrer Firma „mehr PS auf die Straße“ bringen wollen, ist Patrizia Raders eine gefragte Adresse für mehr Dynamik im Business! Hier hat der Unternehmer ein Gegenüber, das die Wirtschaft und die mittelständischen Marktherausforderungen aus zwanzig Jahren Praxis kennt und ihm hilft „einen Gang höher zu schalten“. Die gewinnende Powerfrau überzeugt nicht nur fachlich, sondern auch menschlich. Als ausgezeichnete ZuhörerIn mit punktgenauer Analyse, zuverlässigem Team und erfolgsorientierter Umsetzung bricht Patrizia Raders alle Klischees der Unternehmensberater-Branche. Das für Unternehmernöte häufig strapazierte Bild des Hamsterrads packt UnternehmerGUIDE Patrizia Raders in eigene Worte: „Es gibt ein Unternehmerleben vor dem Tod. Leben Sie! JETZT!“
Spitzenergebnisse wünscht Ihnen... *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

www.patrizia-raders.de

Orhideal IMAGE: Liebe Frau Raders, unser Unternehmerpodium schätzt Ihre pragmatische und klare Art. Sie bringen neben dem Unternehmerverstand eine satte Portion Herz in Ihre Beratungen ein. Ist das Ihr Erfolgsrezept, dass Sie selber aus dem Mittelstand kommen und daher die gleiche Sprache sprechen?

Patrizia Raders: Ganz sicher, Frau Briegel. Es hilft dem Unternehmer nicht weiter, wenn nur Zahlen, Daten und Fakten akademisch angeschaut werden. Er braucht ein Gegenüber, das sich in seine Lage und in die des Betriebes hineinversetzen kann. Ich bringe als Unternehmensberaterin neben dem üblichen betriebswirtschaftlichen Rüstzeug noch ganz anderes Praxiswissen und auch viel Intuition mit.

Bei dem Wort „Unternehmensberater“ bekommen viele Mittelständler allergische Flecken, weil sie an das Klischee der austauschbaren Konzern-Unternehmensberater denken - mit den vielschichtigsten Theorien - ohne die täglichen Hürden eines Familienbetriebes nur mit der kleinsten Zelle erspüren zu können.

Ich nenne solche Menschen „Helikopterberater“ (sie zwinkert mich an), Staub aufwirbeln und abdampfen. Nicht nur teuer und aalglatt, sondern weit weg von der unternehmerischen Realität, zudem sie die Verantwortung meist nicht selbst

tragen, wenn sie in großen Beratungsunternehmen angestellt sind. Weil ich selber in einem Handwerksunternehmen groß geworden bin, die geschäftlichen Herausforderungen schon von Kindesbeinen an miterlebt habe, verfüge ich über ein ganz anderes Grundverständnis. Ich kenne den Spagat, den Unternehmer und meist auch ihre Familien bewältigen müssen. Da bin ich sehr nah an der Praxis. Es liegt mir, Sachverhalte, Situationen und Beziehungen schnell zu erfassen und Verbesserungsprozesse zu koordinieren. Ich habe deshalb nie bereut, dass ich das elterliche Unternehmen nicht übernommen habe, sondern meiner Berufung gefolgt bin.

Das ist gut so, denn bei der Nachfolgefrage begrüßen Unternehmer Ihre Hilfe sehr. Aber auch über Digitalisierung, Personalmangel, wandelnde Märkte wird momentan viel gejammert. Es gibt sicher sehr unterschiedliche Engpässe, die in den Boxenstopp zu Ihnen führen, nicht wahr?

Die Themen sind bunt, haben aber eines gemeinsam: Meine Kunden brauchen mich als Sparringspartnerin ihres Vertrauens, die mit einem klugen Blick von außen die Defizite erkennt und Lösungen bereithält, sobald Möglichkeiten ungenutzt bleiben oder Ressourcen verschwendet werden. Wenn engagierte Unternehmer „einen Gang höher schalten“ wollen, helfe ich „gesund“ zu wachsen ohne „Wachstumsschmerzen“.

Seit Jahren erfolgreich: Patrizia Raders koordiniert ihr Kompetenz-Netzwerk von der Zentrale aus



**Aus der Praxis für die Praxis:
Geschätzt als Unternehmerversteher
und Entwicklungssupervisor -
Patrizia Raders erkennt Potentiale
und bringt menschliche
Faktoren und betriebs-
wirtschaftliche Zahlen in
Einklang.**

„Ganz gleich, ob Sie gründen, oder als Unternehmer wachsen wollen oder die Nachfolge antreten – es kommt immer auf Sie als Mensch an. Warum scheitern so viele Gründungen oder auch Nachfolger – selbst wenn die Zahlen und Produkte oder Dienstleistungen top sind? Weil der Faktor Mensch „unter den Tisch fällt“. Neue Herausforderungen müssen eben nicht nur gedacht, sondern auch gefühlt werden.“



Gemeinsam den Erfolgsweg gehen

Etabliert als starker Partner und Mutmacher für Unternehmer:
„Wir hören Ihnen genau zu, dann erst legen wir los. Je mehr wir von Ihnen wissen, desto klarer, kompetenter und nachhaltiger können wir Sie beraten, coachen und begleiten. Von der Idee über den Businessplan bis zur gelungenen Finanzierung und der Stärkung Ihrer Unternehmerpersönlichkeit sind wir an Ihrer Seite.“

„Es gibt ein
Unternehmerleben
vor dem Tod.
Leben Sie!
Jetzt!“



Bei Gründungen bin ich auch Unterstützerin, Trainerin und Coach für KMUs aller Art. Vor allem geht es darum Fehler zu vermeiden. Richtig viel falsch machen kann man in der Nachfolgefrage. Einen Betrieb zu übernehmen ist tatsächlich eine der größten Schwierigkeit in meinen Augen, weil da bereits festgefahrene Strukturen und Personal vorhanden sind. Oft ist es ein Meisterstück, passende Parteien zusammenzuführen oder auch Generationen auf einen Nenner zu bringen. Da wird an der Unternehmenskultur gearbeitet!

Für Ihre Erfahrung und Ihr Fingerspitzengefühl sind Ihnen sehr viele Kunden dankbar. Ich muss schon eher Fans sagen, denn Ihr Elan begeistert enorm. Da ist viel Herzblut dabei, oder?

Oja, Frau Briegel, das stimmt. Ich liebe, was ich tue und ich kann nicht mit ansehen, wenn Unternehmen nicht die vollen PS auf die Straße bringen. Da will ich einfach gleich loslegen und muss helfen.

Und das immer mit einem großen Schuss Empathie und Humor!

Die Empathie darf nicht fehlen. Ich verstehe nicht nur die Situation eines Unternehmens, sondern auch die Denkmuster des Unternehmers dahinter. Und wenn er turbulente Zeiten durch-

lebt, schätzt er, dass ich klaren Kopf bewahre und auch mal „den Finger in die Wunde lege“.

Aber das tut bei Ihnen nicht weh (wir lachen). Wir erleben Sie in allen Fällen durchsetzungsfähig und klar mit den Fakten, aber herzlich und charmant im Umgang.

Danke, Frau Briegel. Ich bekomme oft gesagt, dass man sich bei mir „zu Hause fühlt“. Gerade deshalb schaffe ich es, den Unternehmern „schmerzfrei“ den Spiegel vorzuhalten, und finde die blinden Flecken. Das schafft Verbundenheit. Außerdem bleibe ich an der Seite des Unternehmers, auch wenn's brenzlig wird. Ich kann ihn ein Unternehmerleben lang begleiten, beim Gründen, beim Wachsen seines Unternehmens und schließlich bei der Weitergabe an Familienangehörige oder an einen Käufer. Natürlich kann ich auch Schönwetter-Beratung, wenn erforderlich, aber manche kommen erst dann, wenn Gewitterwolken aufziehen.

Orhideal IMAGE: Herrlich, sonst bin immer ich diejenige mit der bildlichen Sprache...Jetzt bin ich dran: Unternehmer-Sein ist, wenn man trotzdem lacht! Was sagen Sie dazu?

Kann ich nur so unterschreiben. Nur Unternehmer können die teilweise schlaflosen Nächte ei-

Beim Orhideal Unternehmertreff mit 350 Gästen: Patrizia Raders präsentiert ihre Kunden und Kooperationspartner, wie beispielsweise Eva Mahkorn, Praxis Neumut. Im Orhideal Netzwerk ist sie kluger Kopf der Investor Lounge



nes Unternehmers verstehen, der am Monatsende seine 60 Mitarbeiter bezahlen muss. Aber Unternehmer-Sein ist auch schön und so muss man auch Wachstumshürden mit einem Lächeln nehmen. Das spüren auch die Einzelkämpfer, die zunächst als Solopreneure auf den Markt gehen. Manche denken zunächst, dass Unternehmensberatung für kleine oder mittlere Betriebe nicht notwendig ist, aber mit den erreichten Ergebnissen sehen sie schnell selbst, dass es teurer gewesen wäre, nicht zu handeln.

Ein Zeichen für unbedingten Handlungsbedarf ist meiner Meinung nach, wenn Freude verloren gegangen ist und der Unternehmer mit seinem Team nur noch funktioniert! Es ist schon auch eine Gabe, in so einem Fall schnell zu erkennen, wo der Schuh drückt...

Ja, das ist tatsächlich meine Stärke: schnell zu erkennen, wo es hakt und das lösen zu können. Ich bin bekannt dafür, dass durch meine Impulse und Inspirationen unternehmerische Höchstleistung wieder möglich wird. Nur Teilaspekte zu erfassen, bringt den Kunden nicht weiter. Wir nutzen eine 360° Betrachtung des Unternehmens und oft auch der Mitarbeiter, eine fachliche und persönliche Begleitung auf Expertenniveau, unser professionelles Netzwerk und die Einbindung der Kunden in unser Netzwerk. Durch die ganzheitliche Analyse des Unternehmens und des Unternehmers erkennen wir brachliegende Potenziale. Einzigartig ist unsere Kombination von Coaching und Beratung, die wir durch den Einsatz von Expertenkollegen wie Steuerberatern, Rechtsanwälten, Psychologen und anderen bei Bedarf zielgerichtet ergänzen.

Oh, sozusagen eine Erfolgswaschstraße für Unternehmer. Ihre Unterstützung kann man ja als Allround-Hilfe bezeichnen. Ich habe Ihre Kunden erlebt. Es sind alles klar strukturierte, engagierte Menschen, die ihre nächsten Schritte gut mit Ihnen reflektiert haben. Patrizia Raders wirkt!

Danke für die Blumen. Meine Aufgabe ist es, den Überblick zu bekommen und zu halten. Ich muss auch nicht alles selbst machen, sondern hole die richtigen Experten mit Herz und Verstand an Bord. Ich denke, meine Kunden fühlen sich von meiner Bodenständigkeit angezo-

gen: Das sind inhabergeführte Familienbetriebe mit gelebten Werten und Arroganzfreiheit. Die Geschäftsbereiche sind so bunt, wie bei Ihnen, denn intelligent zu wachsen ist in jeder Branche eine Herausforderung.

Arroganzfrei finde ich ausgesprochen gut!

Genau das zählt. Mit dem erhobene Zeigefinger können andere wedeln. Von mir und meinem Team erhalten Sie alles mit der sehr persönlichen Note und Wertschätzung. Die enge Zusammenarbeit, eine ehrliche Diagnose, unsere Expertentools und ein deutliches „Mehr“ als nur der Blick auf die auch wichtigen Zahlen lässt unsere Kunden bei Bedarf immer wiederkommen. Unternehmertum ist permanente Veränderungsbereitschaft. Wir werden also nicht arbeitslos. Wer unternehmerisch stillsteht, ist tot. Und wer unternimmt, braucht immer den Blick von Außen auf Augenhöhe.

Wir haben Sie als Expertin für unsere Investor-Lounge ausgewählt, denn gute Ideen und Patente brauchen zuverlässige Partner, einen wachen Blick und Finanzierung.

Diese Zusammenarbeit freut mich besonders. Es gibt so unterschiedliche Möglichkeiten, Ideen mit den optimalen Rahmenbedingungen wachsen zu lassen. Jede Begleitung von Veränderungsprozessen geschieht individualisiert auf die Bedürfnisse der Kunden. Und das machen wir stets mit Freude, Gewissenhaftigkeit, Engagement und Leichtigkeit.

Da bekommen betriebswirtschaftliche Kennzahlen Leben eingehaucht.

Unbedingt. Theorie muss man kennen, Praxis dagegen können! Unser Miteinander mit den Kunden kann man schwer beschreiben, man muss es selbst erleben. Das ist wie bei Ihrem Fotocoaching, Frau Briegel. Ein Erlebnis mit Ergebnis.

Da haben wir schon wieder etwas gemeinsam, Frau Raders. Nicht nur das Spiegeln! Ich freue mich, dass Sie mit Ihrem Erfahrungsschatz unser Unternehmerpodium begleiten. Wir sehen uns beim nächsten Unternehmertreff.

Auf jeden Fall, Frau Briegel!

Eine diskrete und einfühlsame ZuhörerIn, die klar analysiert und mit der Rundum-Betrachtung überzeugt:

Patrizia Raders hat weit über 1.000 Gründer und Unternehmer in Einzelcoachings, Seminaren und Workshops begleitet. Mit viel Einfühlungsvermögen und unternehmerischem Rüstzeug deckt sie Zusammenhänge auf und schafft Raum für intelligentes Wachstum. Immer geht es um die exzellente Lösung!



„Theorie muss man kennen, Praxis dagegen können!“



FÜR GRÜNDER

Sie wollen JETZT loslegen – mit Ihrem eigenen Unternehmen? Sie wollen von Anfang an zielgerichtet durchstarten und deshalb genau planen, auf (fast) alles vorbereitet sein und Ihren persönlichen Fahrplan für Ihre Gründung haben?

Wir sind Ihr „Sparringspartner“ und „Mutmacher“ und begleiten Sie nicht nur beim Businessplan, sondern auch bei weiteren grundlegenden Themen, wie:

- Finanzierung – brauche ich wirklich Fremdkapital und wenn ja, woher kann es kommen?
- Unternehmerpersönlichkeit – was kann ich und wohin will ich wirklich wachsen?
- Fördergelder – was kommt für mich in Frage?

FÜR UNTERNEHMER

Sie sind engagierter Unternehmer und wollen „einen Gang höherschalten“? Sie wollen Ihre unternehmerische Zukunft auf sichere Beine stellen und „gesund wachsen“ ohne „Wachstumsschmerzen“?

Wir sind Experten mit rund 20-jähriger Berufserfahrung und begleiten Sie mit Leidenschaft und Kompetenz. Schon weit über 1.000 Gründer und Unternehmer wurden von uns in Einzelcoachings, Seminaren und Workshops begleitet.

Lassen Sie sich von uns durch Impulse und Inspirationen zu unternehmerischer Höchstleistung begleiten – wir nutzen u. a. eine 360° Betrachtung des Unternehmens und ggfs. auch der Mitarbeiter.

FÜR NACHFOLGER

Sie wollen ein bestehendes Unternehmen erfolgreich weiterführen? Sie wünschen sich dabei größtmögliche Sicherheit und Flexibilität – nicht nur hinsichtlich Kaufpreis und Finanzierung, sondern auch für sich persönlich?

Wir ermitteln den Unternehmenswert, analysieren Potentiale und sichern so die erfolgreiche Nachfolge. Wir prüfen den „Zustand“ des Unternehmens auf Herz und Nieren und nehmen Ihre „Unternehmerpersönlichkeit unter die Lupe“. Wenn alles zusammenpasst, geben wir das „Go“.

Lassen Sie uns gemeinsam die erfolgreiche Übergabe vorbereiten! Räumen Sie im Vorfeld Stolpersteine aus dem Weg und machen Sie Ihr „künftiges“ Unternehmen zukunftsfähig.

„Ob Gründung, etabliertes Unternehmen oder Nachfolge: Schalten Sie mit uns einen Gang hoch!“

Patrizia Raders • UnternehmerGUIDE
Unternehmensberatung
Völkstraße 28
86150 Augsburg
Telefon: 0821 – 999 59 200
info@patrizia-raders.de

www.patrizia-raders.de





Alle Rezensionen online einsehbar unter www.patrizia-raders.de/kundenstimmen/

Raders Kunden auf Erfolgskurs



Gründungsberatung

„Off ist es verblüffend, wie gut sie sich in die Idee und den Menschen hineinversetzen kann und somit die Zusammenarbeit einfach nur genial ist. Sie hat ein tolles Fingerspitzengefühl. Wir erstellten Präsentationen, schauten uns die Finanzen an, spielten Kundengespräche/ Telefongespräche durch und noch vieles mehr. *Bella Arcadia, Kundin*“

Geschäftsübernahmen, z.B. in der Gastronomie



Wachstum für Unternehmen

„Bei Patrizia Raders habe ich eine Beraterin gefunden, die nicht nur meine Zahlen und Gewinne, sondern auch mich als Mensch und Arbeitgeber sieht. Diese Reflektion hat mir erleichtert die Unternehmenskultur neu aufzustellen. So werden wir ein Mitarbeitermagnet. Danke Patrizia!“ *IT-Arbeitgeber*

Nachfolge - Firmenverkauf

„Patrizia prüfte zunächst mit mir ob ich wirklich bereit bin, mein Unternehmen innerlich loszulassen und mich zu neuen Ufern aufzumachen. Sie gab mir mit auf den Weg, mir den Verkauf und meinen Zielpreis täglich innerlich zu visualisieren. Wir legten zusammen Maßnahmen fest, um den Ertrag zu verbessern. Nach dem erfolgreichen Verkauf mein Resümee: Die Zusammenarbeit war TOP!“ *Apothekerin*



Strategie und Investor

„Für die Serienproduktion benötigten wir einen Investor. Frau Raders betrachtete uns nicht nur durch die Finanzbrille, sondern vor allem in der Strategie und gab wichtige Impulse.“ *Maschinenbauunternehmen*



Werner Sulzinger • Kolumne zum Steuerrecht

STipp - * : U\ f\ Y\ b

Wohnung Arbeitsstätte - Unternehmer
Jetzt informieren:



Werner Sulzinger

Diplom-Finanzwirt (FH)
Steuerberater
7 Jahre Tätigkeit bei der
Bayrischen Finanzverwaltung
2 Jahre leitender Mitarbeiter
in einer Steuerkanzlei

Kanzlei in Holzkirchen seit 1998

Telefon: +49 (0) 80 24 – 30 58 44
stb@sulzinger.de



WERNER SULZINGER

STEUERBERATER

Holzkirchen · www.sulzinger.info



Mit exzellentem Know-how operativ unterwegs als

der ideale Arbeitgeber

Alles wird möglich, wenn das hochmotivierte Expertenteam der FRETUS Group seine Auftraggeber im Projektgeschäft begleitet, um ihnen den nächsten Meilenstein zu sichern. Als Qualitätsmarke für Top-Leistungen im Projektgeschäft ist FRETUS nicht nur Kundenbegeisterer, sondern auch Mitarbeitermagnet mit gewachsenem Netzwerk und einem Expertenpool mit umfangreichem Projektwissen, außerordentlichem Elan und dem Blick auf den Gesamtkontext. Der Erfolgskurs der Marke wird verkörpert durch Unternehmer und Visionär Daniel Rogalsky, der mit viel Passion die Rahmenbedingungen kreiert, in denen Bestleistungen möglich werden. Dank FRETUS werden Projekt-Helden des Alltags sichtbar!

Orhidea Briegel Herausgeberin

„Als Task Force begleiten wir unsere Kunden zuverlässig zum Projekt-Erfolg!“

www.fretus-group.com

Onur Öneren CV

„Nach meinem Abitur, habe ich an der dualen Hochschule Stuttgart (damals hieß das noch Berufsakademie) mein Dipl. (BA) und Bachelor im Bereich Dienstleistungs- und Servicemanagement gemacht. Schwerpunkte waren Medienmanagement und Unternehmensberatung.

Nach ein paar Jahren Arbeit im Online Umfeld, wo ich aktiv an der Gründung von mittlerweile sehr erfolgreichen Start-ups mitgearbeitet habe, war es mir wichtig, mit einem Master Studium meine Erfahrungen und Neigungen im Bereich Informatik weiter auszubauen.

Daher habe ich danach an der Hochschule der Medien in Stuttgart meinen Master in Computer Science and Media gemacht. Ein sehr spannendes und fundiertes Studium, was mir sowohl in fachlicher als auch persönlicher Hinsicht sehr viel gegeben hat.

Die eigene Gründung aus dem Studium heraus mit Unterstützung des Exist Gründerstipendiums, gefördert seitens des BMWi und der Hochschule der Medien, machte es möglich meine Ambitionen hinsichtlich Selbstständigkeit und Unternehmensgründung auszuüben. Daraus ist bspw. die Elevation Academy entstanden, die sich als Trainingsanbieter für agile Schulungen etabliert hat.

Nach dem Master Studium habe ich viele Stationen, im Software- und Online Bereich, bei denen ich als Product Owner, Product Manager, Head of und auch Gründer durchlaufen.“

Aktuelle Info: Mitarbeiter gesucht

Extrem gute Entwicklungsmöglichkeiten und spannende Projekte im Umfeld Automotive und IT bei namhaften Kunden wie Daimler, VW, Deutsche Bank u.v.a. Mehr erfahren Sie unter www.fretus-group.com oder www.facebook.com/fretusgmbh

Inspiration ohne Ende

Onur Öneren lebt im FRETUS Team seine Berufung:
Über das gute Gefühl mit Know-how-Transfer Menschen zu verbinden

Seine Philosophie passt optimal zu FRETUS: „If it doesn't challenge you, it won't change you“ – „Wenn es dich nicht herausfordert, wird es dich auch nicht (nachhaltig) ändern.“ Onur Öneren ist überzeugt, dass ein gesunder Umgang mit Veränderungen elementar ist. Seine Berufung sieht er darin, „Vermittler zwischen den Welten“ zu sein. Als Product Owner, Business Analyst aber auch agiler Coach geht es darum, zu verstehen, zu hinterfragen und gegenseitiges Verständnis und Vertrauen aufzubauen.

Orhideal IMAGE: Was ist Ihre Aufgabe bei FRETUS bzw. im Kundenprojekt?

Einerseits sind es oft Fachbereiche und Manager, die bestimmte Wünsche und Anforderungen an ein IT-System oder eine Software stellen, und andererseits, gibt es die Entwicklerteams, die diese Anforderungen umsetzen dürfen/müssen. Hierbei ist meine Aufgabe die Anforderungen der Kunden zu verstehen und zwar insbesondere die Gründe dahinter. Die Erfahrung zeigt, dass oft Anforderungen, die genannt werden, die eigentlich nicht die „echten“ Anforderungen sind, sondern einen anderen Beweggrund haben. Daher ist einer meiner wesentlichen Aufgaben, die genauen Hintergründe hinter den Anforderungen zu verstehen und diese zu hinterfragen. Natürlich gilt es hierbei das nötige Fingerspitzengefühl an den Tag zu legen, um die richtigen Fragen zur richtigen Zeit zu stellen.

Die Steuerung und aktive Begleitung der technischen Umsetzungen sind weitere wichtige Aufgaben, die ich wahrnehme. Hier geht es bspw. um den Aufbau von nachhaltigen Softwarearchitekturen oder DevOps-Prozessen, die eine durchweg hohe Qualität der Software in einem sehr flexiblen Umfeld ermöglichen.

Welchen Mehrwert bieten Sie FRETUS Kunden durch Ihre Mitarbeit?

Durch viele sehr unterschiedliche Projekte, konnte ich viel Praxiserfahrungen in den Bereichen Projektmanagement, agile Zusammenarbeitsmodelle – hier u.a.

SCRUM-, Requirements Engineering (Anforderungsmanagement) und User Experience aneignen.

Dieses Wissen und diese Erfahrungen bringe ich als Experte in meinen Projekten ein und gebe ich aktiv in Form von Trainings weiter. Im Rahmen der von mir gegründeten Elevation Academy schule ich hauptsächlich im agilen Projektmanagement und bereite auf Zertifizierungen vor für Product Owner, Scrum Master, Requirements Engineering und User Experience; sowohl die Mitarbeiter als auch Kunden von FRETUS.

Dazu kommen die zahlreichen Austausche, die unter dem Motto „Know-How-Transfer“, in regelmäßigen Abständen, bei FRETUS stattfinden und sich einer großen Teilnehmerzahl erfreuen.

Gibt es in Ihrer Branche besondere Herausforderungen, die zu überwinden sind?

Die digitale Transformation und das agile „Mindset“ – sind wesentliche Veränderungen, denen sich Unternehmen heutzutage stellen müssen. Dabei betrifft dies nicht nur Unternehmen in der IT-Branche, sondern auch viele andere Branchen, die bisher nicht in dem Maße davon betroffen waren. aber auch darüber hinaus, stellen müssen. „Software eats the world“ - Von Künstlicher Intelligenz bis hin zu immer kürzeren Entwicklungszyklen und schnelleren Entscheidungen, die getroffen werden müssen, ist dies die große Herausforderung unserer Zeit.

Sie sind Teil eines sehr flexiblen und leidenschaftlichen Teams. Beschreibe Sie bitte, was es für Sie bedeutet zur FRETUS Community zu gehören?

In dieser Community sehe ich eine Menge Kollegen und Ehemalige, die sehr motiviert sind und offen für Neues sind. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass sie den Kunden in den Mittelpunkt ihrer Betrachtung stellen und sich nicht scheuen, bei Bedarf, auch mal die „Extrameile“ zu gehen. Ein sehr spannendes Umfeld, das inspiriert!

Inwiefern hat FRETUS zu Ihrer Entwicklung beigetragen, Sie gefördert, bzw. inwiefern erfahren Sie Unterstützung?



Inwiefern hat FRETUS zu Ihrer Entwicklung beigetragen, Sie gefördert, bzw. inwiefern erfahren Sie Unterstützung?

Einerseits ist es der aktive Wissensaustausch der extrem gefördert und gelebt wird, und andererseits die persönlichen Kontakte, die mich bereichern. Ohne die Arbeit bei FRETUS hätte ich viele Menschen nicht kennengelernt, die ich nicht missen möchte. Zu dem hat die Geschäftsführung stets ein offenes Ohr für die Belange einzelner Mitarbeiter. Dies bringt eine ganz andere Ebene ins Spiel, was sich maßgeblich von anderen typischen Arbeitgeber-Arbeitnehmer-Konstellationen unterscheidet.

Können Sie das etwas genauer beschreiben?

FRETUS habe ich erfahren als einen Arbeitgeber, der mich als Menschen in den Mittelpunkt stellt. Die Frage nach dem, wer Du wirklich bist und wo Deine Stärken liegen ist elementarer Teil der FRETUS Philosophie. Denn nur wenn Du deine Stärken und auch Schwächen kennst, bist Du in der Lage diese für Dich und damit auch den Kunden weiterzugeben. FRETUS bietet viele spannende Projekte bei ganz unterschiedlichen Kunden mit ganz besonderen Herausforderungen.

„Eine persönliche Betreuung und immer ein offenes Ohr für Anliegen zeichnen den Umgang bei FRETUS aus.“

Aus diesem Grund wurde Geschäftsführer Daniel Rogalsky mit der FRETUS Group in unseren Pool der idealen Arbeitgeber aufgenommen. Nun wächst das Unternehmen ja kontinuierlich weiter. Können Sie neuen Mitarbeitern oder Berufseinsteigern einen Tipp auf den Weg mitgeben?

Mir fallen sogar zwei nützliche Tipps ein.

1. „Bleibe nicht stehen sondern bilde dich selbst aktiv weiter“ Wissen kann dir keiner nehmen, d.h. schau zu, dass du so viel wie möglich wertvolles Wissen aneignest, welches Du aktiv in deinem täglichen Tun ausleben kannst.
2. „Trau dich zu fragen und trau dich zu fordern!“ Seien es inhaltliche Fragen, oder auch die Frage nach einem Benefit. Wer nicht fragt, darf

sich nicht wundern, wenn er dass, was er will auch nicht bekommt. Viele haben eine Scheu davor, ihre Fragen zu stellen oder ihre Erwartungen klar zu benennen. Dabei ist dies oft der einzige Weg um von anderen wahrgenommen und im Idealfall unterstützt zu werden.

Das ist wohl wahr. Zu guter Letzt, Herr Öneren, skizzieren Sie uns doch kurz Ihre persönliche Wachstums-Vision? Was wollen Sie noch erreichen?

Eines meiner Ziele ist es, meine fachliche Expertise weiter auszubauen. Ich denke, dass hört nie auf. Des Weiteren möchte ich mit meinen Schulungen viele

Personen erreichen und ihnen einen echten Mehrwert bieten. Sie sollten dadurch in die Lage versetzt werden, effizient und sehr bewusst, ihren Weg im Bereich von Software Management erfolgreich zu gehen.

Kann man sagen, Sie betrachten das stetige Lernen als Wunderwaffe und Überlebensstrategie im Digitalen Zeitalter?

Sicherlich. Mein Motto ist „Embrace change“ – Da wir in einer Zeit leben, die immer schnelllebig wird und viele altbekannte Methoden hinterfragt, ist es aus meiner Sicht essentiell für sich selbst einen gesunden Weg zu finden, wie man mit diesen Einflussfaktoren umgeht. FRETUS geht da definitiv mit der Zeit!

FRETUS auf Wachstumskurs: ein spannendes Umfeld mit viel Power



Website des Monats
www.bvvb.de



„Was nichts kostet, kann ich mir nicht leisten.“

Diesen scheinbar absurden Satz hörte ich erstmals vor einigen Jahren. Ich habe mir nicht gemerkt, wer ihn von sich gab und in welchem Zusammenhang er fiel. Aber der Satz selbst blieb mir immer in Erinnerung. Denn, wenn man anfängt darüber nachzudenken, erschließt sich einem schnell der Sinn.

Wo auch immer Werbung uns etwas als „gratis“ verspricht, haben wir am Ende mehr bezahlt. Ob es das neue Top-Handy ist, für angeblich nur einen Euro, das aber dann einen höheren Tarif erfordert, oder die Nougatcreme mit 20% mehr Inhalt, die es aber beim Mitbewerber sowieso schon für die Hälfte gibt - jedesmal müssen wir uns das „Geschenk“ erkaufen. Und am Ende wird es teurer, als wenn wir es uns selbst gekauft hätten.

Warum also sollte das in der Versicherungsbranche anders laufen?

Versteckte Kosten gaukeln uns vor, eine Dienstleistung sei umsonst. Nur dass Sie, die Kunden, am Ende noch jahrelang Folgekosten tragen, von denen Sie nicht einmal wissen.

Aufzuklären, wie es anders geht, das ist eine unserer wichtigsten Aufgaben beim BVVB.

— **Bleiben Sie informiert**
Ihr Harald Peschken, Präsident BVVB

[JETZT ZUM BLOG](#)

Nur wo MEMON draufsteht, ist auch die MEMON Technologie drin: Unternehmerpaar Erika und Hans Felder sind die Qualitätsbotschafter ihrer internationalen Marke MEMON. Erfahren Sie mehr auf den nachfolgenden Seiten!

Digitale Komfortzone

www.memon.eu

Natürlich Gesund

Neues zu 5G!

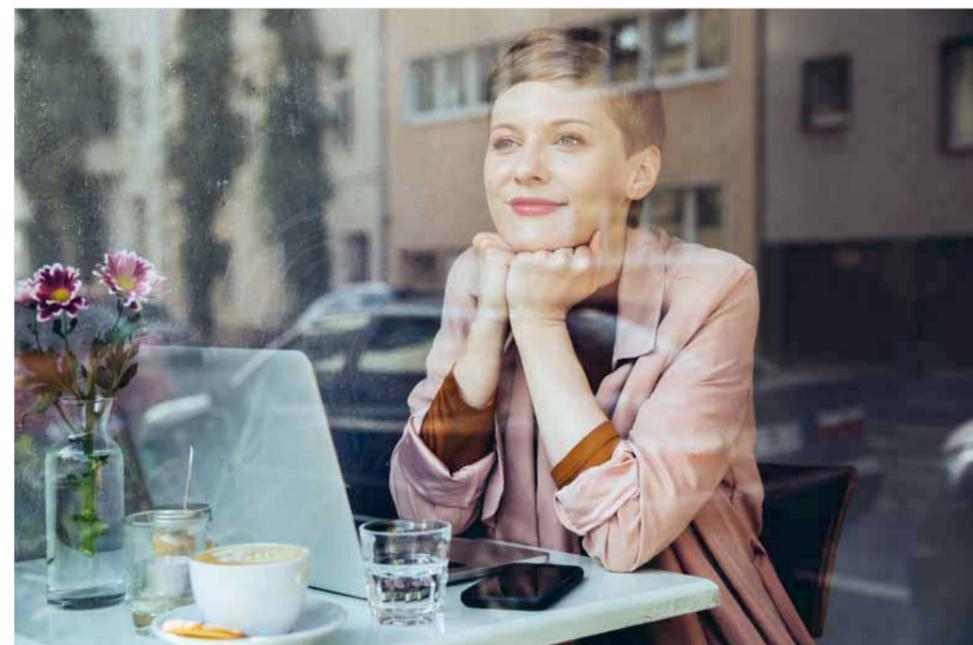
Zeitung für bewusstes und ganzheitliches Leben

Ausgabe 49

www.memon.eu Auflage 50.000

Was ist der wahre Luxus? Antworten auf die Frage nach den neuen Werten

Wertigkeiten verändern sich, klassische Statussymbole werden gerade für junge Menschen immer weniger wichtig. Doch welche Sehnsüchte treten für uns an deren Stelle?



In der heutigen Zeit haben wir immer weniger Zeit, uns die wichtigen Fragen des Lebens zu stellen: Ist das, was ich mache, wirklich das was ich machen will? Lebe ich mein eigenes selbst bestimmtes Leben oder das Leben, welches andere für mich vorgesehen haben? Und was möchte ich eigentlich erreichen? Ein großes Haus am See, ein größeres Auto als mein Nachbar? Diese alten Werte des wirtschaftlichen Erfolgs verlieren gegenwärtig immer mehr an Bedeutung.

Gesund leben
Gesund leben in Zeiten steigender Umweltbelastungen steht ganz oben auf der Wunschliste. Dafür wird viel Geld in gesunde Ernährung oder für „Medical Wellness“ ausgegeben. Fortwährend rückt auch ein neuer Stressfaktor in den Fokus: Elektromog und Mobilfunkstrahlung lassen immer mehr Menschen schlechter schlafen und die Wissenschaft weist immer mehr Gesundheitsschäden durch z.B. WLAN-Strahlung nach. Ein gesunder Lebensstil ist immer schwerer beizubehalten und wird so zum Luxus.

Das Phänomen "Wanderlust"
Ein Portal nach dem anderen taucht im Internet auf, bei dem eine neue deutsche Romantik im Stil von Caspar David Friedrichs

Ölgemälden gepflegt wird. Der Mensch im Angesicht überwältigender Natur. Outdoor-Marken wie Patagonia oder Trends wie die neue "Wanderlust" boomen stark, was wohl bezeichnend ist für die große Sehnsucht, mehr Kontakt zur Natur zu bekommen. Mittlerweile wird ein Aufenthalt im Wald sogar als Heilmittel verordnet.

Der Luxus, frei zu entscheiden
Eine weitere Dimension ist der Luxus der freien Entscheidung und Selbstbestimmung.

„Die Zukunft gehört denen, die die Möglichkeiten erkennen, bevor sie offensichtlich werden.“
Oscar Wilde

Manchmal werden vom Staat Entscheidungen gefällt, die unser Leben betreffen. Ein Beispiel hierfür ist die geplante Einführung von 5G, dem neuen Mobilfunkstandard, über dessen Folgen wir in der letzten Ausgabe ausführlich berichteten. Hierbei werden wir einfach zum Teil eines großen Experiments gemacht, ohne gefragt zu werden und mit beängstigenden Folgen für unsere Gesundheit. Die Entscheidung, die memon Technologie zu Ihrem persönlichen Schutz einzusetzen, wird so auch zum Luxus, frei entscheiden zu können und sich damit ein Stück Selbstbestimmung zurückzuholen.

Renaturierung
Wie genau sieht der Luxus aus, den man sich mit der memon Technologie ins Haus holt? Stellen Sie sich folgendes vor: Sie wachen am Morgen auf und trinken erstmal ein Glas frisches Naturwasser, das aus Ihrer Hausleitung kommt. Statt sich mühsam aus dem Bett zu quälen, haben Sie das Gefühl, vollkommen ausgeschlafen zu sein. Sie freuen sich auf einen Tag, den Sie ausgeruht und mit ganzer Kraft beginnen können. Ihren Kindern geht es genauso und daher ist auch die Stimmung in Ihrer Familie harmonisch. Voller Lebenslust bereiten Sie sich und Ihre Familie auf den Tag vor. Am Ende Ihrer Ar-

Inhalt

| | |
|---|----------|
| Kooperation | Seite 2 |
| Das Projekt beefuture | |
| Wissen | Seite 3 |
| Widerstand gegen 5G wächst | |
| Vorstellung | Seite 3 |
| Die Country Lodge | |
| Wissen | Seite 4 |
| Wirksamkeit? Bewiesen! Dartsch Scientific Institute im Portrait | |
| memon hilft | Seite 5 |
| Reisebüro der Menschlichkeit | |
| Vorstellung | Seite 5 |
| Von uns zertifizierte Hotels | |
| Infografik | Seite 6 |
| Interaktiv – die memon WORLD | |
| Vorstellung | Seite 7 |
| VITALPUNKT Rosenheim | |
| Sport aktuell | Seite 8 |
| VIP Charity Turnier in Mondsee | |
| Erfahrungsbericht | Seite 8 |
| Weniger Kopfweh – mehr Energie | |
| Bewusst leben | Seite 9 |
| Salutogenese – ein neuer Studiengang im Fokus | |
| Wissen | Seite 9 |
| Elektromog in Taxi, Bus und LKW | |
| Vorstellung | Seite 10 |
| Kurt-Lorenz Sohm und die Praxis HOLOMEDIC | |
| Wissen | Seite 11 |
| 5G und die Gefahren verstehen | |
| memon hilft | Seite 12 |
| Die Inntaler Rettungshundestaffel | |

beitswoche sind Sie ein wenig müde, aber nicht so erschöpft wie früher. Sie haben diese Woche mehr geschafft, als Sie sich vorgenommen haben und freuen sich auf sportliche Aktivitäten in viel unberührter Natur.

Woher diese Power kommt, können Sie nicht genau sagen, aber Sie wissen, dass es die letzten Jahre irgendwie anders war. Anstrengender, grenzwertiger, mit vielen Momenten totaler Erschöpfung. Nur haben Sie das schnell vergessen und Sie schauen positiv in die Zukunft, die sich in strahlendem Sonnenschein vor Ihnen ausbreitet.

Bestimmen Sie selbst, in welchem Umfeld Sie leben und Ihre Kinder aufwachsen lassen wollen. Es ist Zeit, Ihr eigenes Leben an die neuen Anforderungen eines hochtechnisierten Alltags anzupassen. Soviel Luxus muss sein, meinen Sie nicht auch?

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Wann haben Sie das letzte Mal eine vollkommen freie Entscheidung getroffen? "Warum, ich treffe nur freie Entscheidungen!", werden Sie sagen, doch die neuesten Erkenntnisse der Forschung sind da anderer Meinung. Das Sammeln personenbezogener Daten wird derzeit perfektioniert. Ziel ist die Analyse der Grundmotivation von potentiellen Kunden oder, wie im Fall Trump, potentiellen Wählern, um diese gezielter anzusprechen, bzw. zu den gewünschten Entscheidungen bringen zu können.



Tatsächlich erreichen unser Unterbewusstsein jeden Tag tausende Botschaften die unser Verhalten beeinflussen, ob wir wollen oder nicht. Wir treffen dann unsere scheinbar freien Entscheidungen ganz im Sinne der Produkte oder Parteien, die es geschafft haben, ihre Botschaft am Besten zu platzieren.

Besonders bedenklich finde ich es aber, wenn über meinen Kopf hinweg entschieden wird und man mir die Möglichkeit der freien Entscheidung einfach nimmt. Totale Fremdbestimmung also.

Das beste Beispiel: weltweit ist derzeit nahezu ein Billionen-Budget geparkt, um uns alle, ob wir wollen oder nicht, schnellstmöglich mit der fünften Generation des Mobilfunks, kurz 5G genannt, zu "versorgen". In der letzten Ausgabe haben wir ausführlich auf die Gefahren der WLAN-Strahlung hingewiesen, die sich zwischen 2,4 und 5 Gigahertz bewegt. 5G "beglückt" uns aber mit Frequenzen von 100 bis 300 Gigahertz, was schon im Mikrowellenbereich liegt. 5G wird auch bei der Entwicklung neuartiger Waffen verwendet, welche dem Angreifer das Gefühl geben, Zitat: "in Flammen zu stehen".

Selbst die großen Tageszeitungen berufen sich in ihren verharmlosenden Artikeln meist auf die Aussage der Bundesnetzagentur, dass "...nach dem derzeitigen Stand der Wissenschaft von keiner Gefährdung für den Menschen auszugehen ist." Das liegt schlicht daran, dass beunruhigende & schockierende Erkenntnisse von Medizinern und Wissenschaftlern zu dieser neuen 5G-Technologie nicht oder nur teilweise bzw. verfälscht der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Begeisterung fördern, egal um welchen Preis. Das Internet der Dinge als Heilsbringer. Alles mit allem vernetzt, mit totaler Netzabdeckung bis in den letzten Winkel unserer Erde. Alle 12 Meter eine Sendeanlage. Versteckt in Straßenlaternen, Kirchschnitz-Kreuzen und zuletzt wie in Bern in strahlenden Kanaldeckeln?

RENATURE YOUR LIFE ist seit vielen Jahren unser Leitspruch, denn genau das ist es, was die memon Technologie mit den memonizern bewirkt: Technik und Natur in Einklang zu bringen.

Was eigentlich selbstverständlich sein sollte, ist es leider schon lange nicht mehr: Jedem Menschen den Kontakt zu unversehrter Natur zur ermöglichen. Nur so kann man sich erden, wieder zur Ruhe kommen, Kraft tanken und sich wieder regenerieren.

Nun werden wir nicht jedem Erdenbürger eine Hütte in unberührter Natur zur Verfügung stellen können. Es sind

daher Lösungen gefragt, die es jedem ermöglichen, für sein eigenes Zuhause die freie Entscheidung für ein renaturiertes Lebensumfeld zu treffen, in dem man sich auf natürliche Art regenerieren kann.

Das ist unser Ziel und unser Anspruch: Lösungen für alle Lebensbereiche zu entwickeln, damit genau dies möglich ist, besonders in Zeiten einer so rasanten Entwicklung, wie wir sie derzeit zwangsweise miterleben.

Natürlich, wir alle nutzen moderne Technik, die unser Leben ja auch bereichert. Aber lassen Sie uns ein Bewusstsein schaffen, für die Entwicklung einer Technik, die dem Leben zuträglich ist und bei der das Leben nicht als Störfaktor bezeichnet wird, sondern bei der der Mensch und vor allem die Menschlichkeit an erster Stelle kommt.

Herzlichst,

Ihr Hans Felder

Geschäftsführer memon® bionic instruments GmbH

Zitat



„Glück ist nicht eine Folge des äußeren, sondern des inneren Wohlstands eines Menschen – des Reichtums seiner Seele, der Tiefe seines Empfindens, der Schönheit seines Wesens, der Weite seines Herzens.“

Hans Kruppka



Taten statt Worte: beefuture

Seit April 2018 schwirren 90.000 neue Mitarbeiter um das Firmengebäude in Rosenheim. Eine Kooperation zum Wohle der Biene.

Die Biene hat einen starken Einfluss auf unsere Umwelt und somit auf uns Menschen. Mehr als 80% der Blütenpflanzen sind auf die Bestäubung durch die Biene angewiesen. Daher ist es wichtiger denn je, jetzt diese tragende Säule unseres Ökosystems zu schützen und für ausreichend Bienenvölker zu sorgen. Denn Pestizide, Klimaveränderungen und Monokulturen fördern das Bienensterben weltweit und schaden dadurch uns allen.



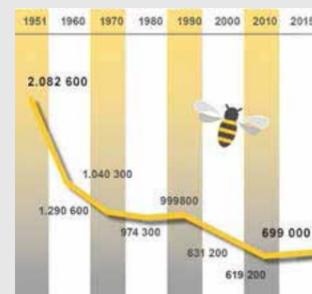
Frank Weiß hat Beefuture 2015 in Tirol gegründet und ist immer auf der Suche nach geeigneten Standorten für die Bienenvölker. Er erklärt: „Ich bin mir sicher, dass wir nur mit Hilfe von Kooperationen, Förderern und Unternehmen wie memon eine positive Symbiose zwischen Mensch, Flora und Fauna erschaffen können, welche wir in den letzten Jahrzehnten zerstört haben.“

Informationen: Telefon 0049 (0) 1735 65 98 33, info@beefuture.eu

FAKTEN ZUR BIENE

- Um ein Glas mit Honig zu füllen, müssen Bienen ungefähr 150.000 Kilometer fliegen, also in etwa dreimal die Welt umrunden. Da eine Biene in ihrem Leben ungefähr achttausend Kilometer zurücklegen kann, ist es eine ganze Schar, die für ein Glas Honig in der Luft unterwegs ist.
- Um ein Honigglas zu füllen, müssen etwa fünf Millionen Blüten von den Bienen besucht werden.
- Die Lebensdauer einer Arbeiterbiene beträgt ca. 20 Tage bis 6 Monate. Eine Bienen-Königin kann 3 - 5 Jahre alt werden.
- Zwischen 60 und 70% des in China lokal produzierten Honigs ist Quellen zufolge gepanscht. Fertigen Fructose-, Rüben- oder Reis-Sirup in Honig unterzumischen ist schließlich profitabler.

WELTWEITES BIENENSTERBEN



1950: Mehr als 2.000.000 Bienenvölker in Deutschland
Heute: Unter 700.000, was einen Rückgang von mehr als 65 % bedeutet

Widerstand gegen 5G wächst

Hunderte Straßenlaternen sollen in Ravensburg mit 5G-Sendern ausgerüstet werden, u.a. für das autonome Fahren und SmartHome. Auch in Kärnten und Tirol kommt die Technik erstmals zum Einsatz. Die Kritik wächst...

Ravensburger begehren auf

Die Schwäbische Zeitung vom 05.07.18 berichtet in dem Artikel „Straßenlaternen als Mobilfunkantenne: Ravensburg will 5G einführen“: „Der Agenda-Arbeitskreis Mobilfunk Ravensburg warnt eindringlich vor den „hohen gesundheitlichen Risiken“ der neuen Technik. Sprecher Wolfgang Blüher: „5G wird die Belastung durch elektromagnetische Felder im Hochfrequenzbereich stark erhöhen. Es kommt zusätzlich zu den anderen Funkanwendungen hinzu. Immer mehr Studien belegen, dass diese Strahlung für Menschen und die Umwelt schädlich ist.“

Blüher schätzt, dass die Laternen-Antennen im Abstand von zehn bis zwölf Häusern stehen müssten, alle 150 bis 200 Meter käme also in der Stadt eine neue Antenne. Blüher: „Damit wird die Zwangsbestrahlung stark erhöht.“ Da immer häufiger kabellose Techni-



ken genutzt würden, könne dieser Strahlenbelastung praktisch niemand mehr aus dem Weg gehen. Die schädlichen gesundheitlichen Folgen seien längst bewiesen – „schon vor dem zusätzlichen Ausbau von 5G“, zitiert

der Agenda-Sprecher eine Studie. Blüher weiter: „Aus den genannten Gründen lehnen die Mitglieder des Agenda Arbeitskreises Mobilfunk eine weitere Erhöhung der Strahlenbelastung der Bürger in Ravensburg ab. Ravensburg als Modellstadt für die neue 5G-Technik ist ein Irrweg, der mit einem hohen Gesundheitsrisiko verbunden ist.“

Tirol und Kärnten Testregionen

Das Bezirksblatt Baden berichtet über die aktuellen Entwicklungen. Fazit: Ein Naturparadies wird zum Versuchsgebiet: "Derzeit gibt es zwei 5G-Testgebiete, eines in Kärnten, wo im September 2017 der „5G Playground Carinthia“ gestartet wurde, und eines in Tirol, wo es sich T-Mobile zum Ziel gesetzt hat, Innsbruck zur ersten „5G-Stadt“ Österreichs zu machen.“ Weiter heißt es: "Es wird eine Technologie eingesetzt, ohne die gesundheitlichen Auswirkungen zu prüfen", sagt Michael Kundi, Epidemiologe an der Abteilung für Umwelthygiene und Umweltmedizin der Meduni Wien. Er sieht das Problem darin, dass die Exposition große Bevölkerungsgruppen betrifft und „es keine belastbaren Daten für biologische Auswirkungen gibt“.

Weltweit nutzen über sieben Milliarden Menschen ein Handy. In Österreich gibt es 14 Millionen aktive SIM-Karten bei acht Millionen Einwohnern. Die Wissenschaftler befürchten durch den 5G-Ausbau und der zunehmenden Nutzung kabelloser Techniken eine exponentielle Zunahme der langfristigen Exposition der Menschen durch HF-EMF (Hochfrequenz elektromagnetische Felder). Wagner hält entgegen, dass die von der internationalen Strahlenschutzkommission IC

- NIRP vorgegebenen Grenzwerte einen 50-fachen Vorsorgefaktor enthalten würden. "Damit sind auch eventuelle Effekte abgedeckt, die noch nicht bekannt sind", sagt Wagner. Im Appell berufen sich die Wissenschaftler aber auf Forschungen, die zeigten, dass HF-EMF auch weit unterhalb der Grenzwerte Auswirkungen auf Lebendorganismen haben. "Es gibt unerwünschte biologische Nebenwirkungen", so Wilhelm Mosgöller, Mediziner und Koordinator der im Auftrag der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) 2016 veröffentlichten

ATHEM 2-Studie, die DNA-Brüche durch Mobilfunkexposition bestätigt. DNA-Brüche sind völlig harmlos oder eine mögliche Vorstufe zu Krebs. Um sicher zu sein, brauchen wir mehr Forschung".

Mehr unabhängige Informationen zu 5G und anderen Themen finden Sie unter:

www.diagnose-funk.org



Vorstellung

Natur und Komfort – die Country Lodge

Familie Klöpfer hat ein Stück Nordamerika ins Sauerland importiert und bietet Urlaub in feinen Lodges im kanadischen Stil an.



lung, gesund und mit den Naturgesetzen zu leben, war schon immer unser Ansatz. Die immer größer werdende Strahlungseinwirkung auf unserer Erde machte Produkte wie die memonizer unverzichtbar. Haben Sie eine persönliche memon Erfahrung, die Sie uns erzählen können? Ich habe wöchentliche, direkte Vergleiche wenn ich mich in Räumen/Autos bewege, die nicht entört sind und von Menschen mit nicht entörteten Handys und WLAN umgeben bin. Es stellt sich sofortiger Kopfdruck

mit Begleiterscheinungen wie Unkonzentriertheit und Müdigkeit ein. Interessieren sich die Gäste für dieses Thema? Nicht jeder interessiert sich – aber immer mehr sagen, dass sie selten so gut geschlafen haben wie bei uns. Das kläre ich dann direkt auf. Was ist Ihre Meinung zum Thema Moderne Technik vs. Natur und Gesundheit? Moderne Technik ist gut, wenn sie sinnvoll eingesetzt wird, nicht zum Schaden von Natur & Gesundheit führt und ebenso nicht dem Nachhaltigkeitsgedanken entgegen steht.

Hier können Gäste die Seele baumeln und den Geist frei werden lassen. Da wundert es nicht, dass die Country Lodge schon seit vielen Jahren mit memon ausgestattet ist und somit einen elektromagnetischen Schutz ermöglicht. Wir haben der Inhaberin Andrea Klöpfer ein paar Fragen gestellt und bedanken uns ganz herzlich für das Interview.

Frau Klöpfer, Sie haben seit 11 Jahren die memon Technologie bei sich in der Country Lodge Anlage eingebaut. Was war für Sie damals ausschlaggebend sich mit der memon Technologie zu beschäftigen?

Es gab verschiedene Aspekte, die uns zum Einbau von memon bewegt haben. Unter anderem die eigene Elektromagnetempfindlichkeit. Generell wollten wir auch das sehr gute Raumklima in den Zimmern und Häusern verstärken. Die grundsätzliche Einstel-



COUNTRY LODGE: Dickenbruch 130, 59821 Arnsberg info@country-lodge.de Telefon 02931 5492 0 www.country-lodge.de

Videobericht unter: www.country-lodge.de/index.php/videogalerie





Wirkung? Wissenschaftlich jetzt mehrfach bestätigt!

Seit 2016 befasst sich das Dartsch Scientific Institut für zellbiologische Testsysteme mit memon. Es erlangt immer neue, beeindruckende Ergebnisse im Hinblick auf den Zellschutz durch memon.

Durch die bisherigen Studien, durchgeführt im Institut von Prof. Dr. rer. nat. Peter C. Dartsch, konnte mit aktuellen tierversuchsfreien, wissenschaftlichen Methoden gezeigt werden: Auch wenn die Wirkungsweise von memon bereits vielfach nachgewiesen wurde, so ist die zellbiologische Wirksamkeit ein weiteres bedeutendes Faktum, das den Menschen Sicherheit gibt und eine wichtige zusätzliche Bestätigung für ihre Investition in Wohlbefinden, Leistungssteigerung und Regeneration darstellt. Fast täglich steigen die Anzahl und Quellen an hochfrequenter Strahlung. Neueste Gesetze (Ausweitung der WLAN-Verfügbarkeit, Einführung der funkgesteuerten Verbrauchsablesegeräte in Haushalten, so genannte Smartmeter, 5G-Ausbau) stellen wirtschaftliche Interessen über die Fürsorge für das Wohlbefinden der Bevölkerung.

Worum ging es in den bisherigen Studien?

In den Studien sind gleich zwei der häufigsten Fragestellungen im Zusammenhang mit hochfrequenter Strahlung und wirkungsvollem Schutz durch memon angegangen worden: Haben nicht-ionisierende hochfrequente Strahlungen einen negativen Einfluss auf die Vitalität von lebenden Zellen? Und wenn

ja, können die Zellen vor diesem negativen Einfluss durch den Einsatz der memon Technologie geschützt werden?

Was wurde getestet?

Getestet wurde in mehreren Durchgängen, an unterschiedlichen Tagen und über einen mehrwöchigen Zeitraum in der ersten Testreihe ein memorizerCOMBI Standard A. Dabei wurde die induzierte Strahlenbelastung einer DECT-Basisstation auf Bindegewebszellen innerhalb einer 24-stündigen Inkubationszeit gegenüber der Kontrollgruppe ohne memon gemessen. In einer weiteren Studie wurde die induzierte Strahlenbelastung einer DECT-Basisstation auf Bindegewebszellen untersucht, ob durch die Einwirkung von athermischer Mobilfunkstrahlung die Vitalität kultivierter Zellen reduziert wird und ob der memorizerMOBILE diese Strahlung kompensieren kann.

Ergebnis:

Die zellbiologischen Untersuchungen haben in beiden Studien gezeigt, dass es unter dem Einfluss von hochfrequenten Strahlen zu einer erheblichen Reduktion der Lebensfähigkeit von kultivierten Zellen kommt. Insbesondere die Handystrahlung führte schon nach einem Dauertelefonat von 120 Minuten zu einer auffälligen Verminderung der Zellvitalität.

Ausgezeichnete memon Produkte



Die memonizer und deren Wirkung sind zellbiologisch geprüft & bestätigt

memonizerCOMBI

- bewahrt Sie vor den negativen Auswirkungen von Elektrosmog
- weniger Strahlenstress für Sie und Ihre Lieben
- für mehr Wohlbefinden und Entspannung
- 1 Gerät mit 4-facher Wirkung in den Bereichen hoch- und niederfrequente Strahlung, Raumluft, geopathische Störfelder
- über 17 Jahre Erfahrung
- Premiumprodukt „Made in Germany“



memonizerMOBILE

- Dauerhafter Schutz beim Telefonieren
- Entspannter telefonieren, weniger Strahlenstress
- Geeignet für alle mobilen Geräte (Handys, Smartphones, Tablets, Pads, DECT-Telefone (Schnurlos-Telefone), E-Book-Reader, Notebooks, Laptops)
- Einmal angeschafft – wiederverwendbar bei Handywechsel



Bei beiden Studien war das dominante Wirkprinzip das Entstehen von oxidativem Stress und die daraus resultierenden negativen Mechanismen, welche bis zum Absterben der Zellen führten. Die Wirkung der hochfrequenten Strahlung wurde in beiden Studien durch die Verwendung der memon Technologie statistisch signifikant reduziert.

Fazit: memon schützt die Zelle nachweisbar vor dem zellbiologisch wirksamen Einfluss hochfrequenter Strahlung (Elektrosmog). Die Wirkung der memon Technologie darf inzwischen auch vom wissenschaftlichen Standpunkt aus grundsätzlich als angemessen belegt angesehen werden.

ZELLBIOLOGE PROF. DR. DARTSCH



Prof. Dr. rer. nat. habil. Peter C. Dartsch, wurde am 7. Oktober 1955 in Darmstadt geboren. Nach dem Biochemiestudium an der Universität Tübingen promovierte er 1989 mit „summa cum laude“ am Physiologischen Institut der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen, habilitierte sich 1991 für das Fach Humanphysiologie und wurde 1997 zum außerplanmäßigen Professor ernannt. 2002 gründete er die Dartsch Scientific GmbH, die sich mit interdisziplinären Forschungen mit Zellkulturen und Zellmodellen in verschiedenen Anwendungsbereichen befasst. Bis heute hat Prof. Dr. Dartsch zahlreiche Auszeichnungen erhalten, mehr als 120 wissenschaftliche Publikationen und Buchbeiträge geschrieben, 140 Vorträge gehalten sowie als Doktorvater zahlreiche medizinische und naturwissenschaftliche Doktorarbeiten betreut.

Die Studien von Prof. Dr. Dartsch an kultivierten, lebenden Zellen markieren nun einen weiteren Meilenstein für memon in der wissenschaftlichen Nachweisbarkeit. Erstmals ist es einem Schutzprodukt aus dem Bereich der Biotechnologie gelungen, in der renommierten int. wissenschaftlichen Publikation „Journal of Complementary and Alternative Medical Research“ veröffentlicht zu werden.



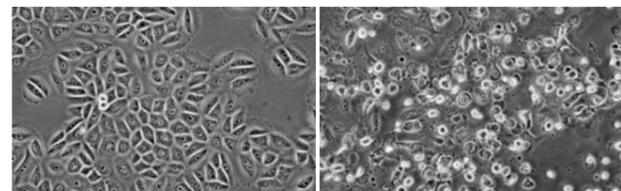
„Den Menschen umfassenden Schutz vor der allgegenwärtigen Strahlenbelastung zu bieten und dadurch die Lebensqualität zu erhalten und zu steigern, das ist unsere Motivation.“

Erika Felder, Geschäftsleitung memon bionic instruments GmbH



QR Code scannen und Prof. Dr. Dartsch im memon-Interview ansehen.

MIKROFOTOS AUS DEM LABOR



Absterben von kultivierten Bindegewebszellen durch oxidativen Stress
Das linke Bild zeigt die unbehandelte Kontrollprobe und das rechte Bild die Auswirkung von oxidativem Stress durch Handystrahlung. Die Zellen sind zum Großteil abgerundet und viele apoptotische Zellen, also Zellen, welche durch die Strahlung in einen programmierten Zelltod gebracht wurden, sind sichtbar.

„Reisebüro der Menschlichkeit“

Urlaub ist ein Menschenrecht: Mit der touristischen Menschenrechts- und Hilfsorganisation „Global Family“ verhelfen Karl und Krystyna Polaska-Auer Familien in Notlagen zu Urlaub in „Charity Resorts“ der beteiligten Partner aus der Hotellerie.

Stellen Sie sich vor Sie leben in der Hölle und es ist kein Ausweg in Sicht. Ihr Alltag wird bestimmt von ständigen Existenzsorgen und nicht selten auch von häuslicher Gewalt gegen Sie selbst oder gegen Ihre Kinder. Oft sind es gerade solche Familien, die zu Stolz sind um Hilfe anzunehmen, da man es ja aus eigener Kraft schaffen will ... Genau das sind die Fälle, in denen Global Family unbürokratisch hilft, um den Familien und besonders den Kindern eine Möglichkeit zu geben, eine ganz andere Welt kennen zu lernen, in der Freude und Gastlichkeit statt Angst und Abweisung vorherrscht. Die Erfahrungen sind teilweise unglaublich und so entstehen manchmal Freundschaften, die lange über den reinen Urlaub hinaus andauern.

Die Idee hinter „Global Family“

Der Gründer Karl Auer-Polaska über seine Vision: „Für Familien, für die das Leben nicht normal verläuft. Für Opfer von Armut, Krankheit, Gewalt und Kriegen sind unbeschwerter Ferien und die liebevolle Gastfreundschaft mehr als Urlaub. Es ist die Erfüllung eines unerreichbaren Traumes. Es ist, wie auf einem Regenbogen zu tanzen! Als ehemaliger PR-Berater in der Top-Hotellerie hatte ich alles: Annehmlichkeiten und den Genuss der Gastfreundschaft. Und ich gewann viele gute Freunde in der Hotellerie sowie aus dem Spitzensport, Kunst, Schauspiel und Kultur, die sich nun ebenfalls engagieren. Diese Freunde helfen Global Family Charity Resort e.V. und ermöglichen seither hunderten Kindern und Eltern aus Ausnahmesituationen sorgenfreie Ferien. Dabei treffen sie mitunter Stars ganz persönlich, die sie in den Ferien begleiten oder besuchen. Es sind hunderte Betriebe die helfen. Ob unser erster Gastgeber Adi Werner vom Arlberg Hospiz, das Hotel GH Post unserer ersten Präsidentin Kristl Moosbrugger oder Hotel Hubertus von der 2. Präsidentin Johanna Maier, die Hotels der Skillegenden Rainer Schönfelder und Hermann Maier oder viele kleine und große Betriebe mit herzlichen GastgeberInnen in ganz



Österreich, Deutschland, Italien, Kroatien und irgendwann vielleicht auf der ganzen Welt.“

Langjährige Partnerschaft

Gemeinsam ist man stärker – und so unterstützt memon die wichtige Arbeit von Global Family. Die Hilfsorganisation zählt zu unseren Herzensprojekten. Wir rufen hiermit auch weitere Hotels, gerade auch in Deutschland auf, sich den „Charity Resorts“ anzuschließen und weiteren vielen Familien in Not zu helfen.

Prominente Helfer

Ob Otto Walkes oder Barbara Wussow, Toni Polster oder Sternemann & Grissemann, viel Prominenz engagiert sich für den guten Zweck und so entsteht ein Netzwerk von Herzenseffern, für die Geld nicht alles ist, sondern die Menschlichkeit immer zuerst kommt.

Informationen unter: www.global-family.net



INFORMATIONEN RUND UM GLOBAL FAMILY

- Weit über 800 Familien konnte ein Urlaub in einem Charity Resort vermittelt werden
- über 300 Gastgeber engagieren sich als Charity Resort
- Wer Global Family unterstützen will, kann dies auch durch eine Ferienpatenschaft tun und eine Familie im Urlaub begleiten und so voneinander lernen



Gute Gene selbst gemacht?

Prof. Dr. rer. nat. Michaela Döll hat ein neues spannendes Buch über Epigenetik auf den Markt gebracht

Der Mensch ist, was er selbst aus sich bzw. die Umwelt aus ihm macht – so könnte man knapp den Konsens der Epigenetik beschreiben, jener Wissenschaft, die sich mit den (flexiblen) Veränderungen unseres Erbgutes durch äußere Einflüsse befasst. Während man noch vor wenigen Jahren davon ausging, dass unsere Gene durch Mutter und Vater „festgeschrieben“ seien, zeigt uns die molekularbiologische Forschung, dass die Abschriften der vorgegebenen Erbinhalte durch Nahrungsfaktoren, psychische Belastungen, Gifte und Stress stark beeinflusst werden können. Das Buch ist allgemeinverständlich geschrieben, bietet viele alltagstaugliche Tipps zur epigenetisch relevanten positiven Lebensweise, zu der natürlich auch memon gehört.

Erschienen im Oktober 2017, Südwestverlag, 220 Seiten, ISBN 978-3-517-09572-1, 20,00 Euro

Vorstellung

SUPERIOR! memon zertifizierte Hotels

Auszeichnung für höchsten Wohlstand durch ganzheitlichen Schutz. Planen Sie Ihren nächsten Urlaub doch in einem elektrosmog-harmonisierten Hotel.

Hier finden Sie weitere memon-zertifizierte Hotels für Ihren Urlaub. memon.eu/schutz-elektrosmog-hotels



HOTEL POST
Leermoos, Österreich, www.post-lermoos.at



HOTEL INTERLAKEN
Interlaken, Schweiz, www.hotelinterlaken.ch



HOTEL GARDEN TERME
Montegrotto, Italien, www.gardenterme.it



KOLLERS HOTEL
Seeboden, Österreich, www.kollers.at



POSTHOTEL
Achenkirch, Österreich, www.posthotel.at



STOCK RESORT
Finkenberg, Österreich, www.stock.at



THE MANDALA SUITES
Berlin, Deutschland, www.themandalasuites.de



VILLA VITALIS
Aspach, Österreich, www.villa-vitalis.at

Willkommen in der memonWORLD Gehen Sie auf Entdeckungstour!

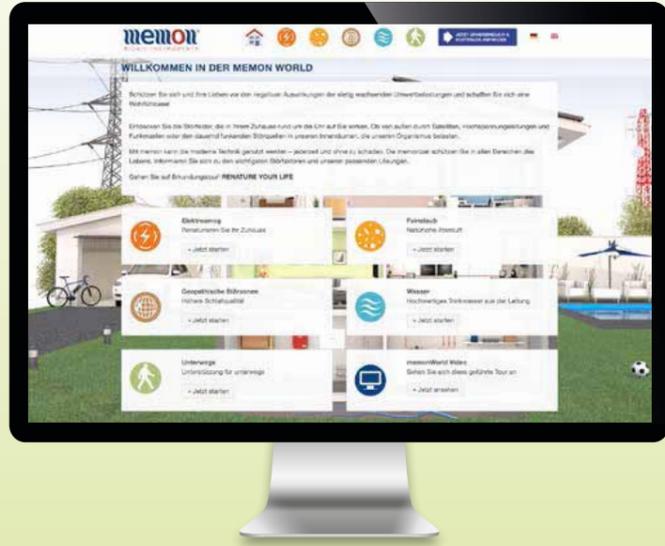
Entdecken Sie die Störfelder, die in Ihrem Zuhause rund um die Uhr auf Sie wirken. Ob von außen durch Satelliten, Hochspannungsleitungen und Funkmasten oder den dauernd funkenden Störquellen in unseren Innenräumen, die unseren Organismus belasten. Die memonWORLD erklärt die Einsatzgebiete der memonizer auf spielerische Weise.

Um die diversen Störquellen auffindig zu machen, haben wir ein interaktives Tool erarbeitet, das Ihnen genau dabei hilft. Und zwar ganz spielerisch. Die memonWORLD funktioniert am besten am PC, Mac oder Tablet.

In der memon WORLD können Sie zwischen den Themen Elektromog, Feinstaub, geopathische Störzonen, Wasser und Lösungen für unterwegs wählen. Durch einfach verständliche Animationen erkennen Sie sofort das Problem – sowie die passende Lösung dazu. Ein Einführungsfilm auf der Startseite zeigt Ihnen die ganze Welt in nur wenigen Minuten.

Heutzutage findet man in einem normalen Einfamilienhaus viele Geräte, die zu einem zeitgemäßen Lebensstil gehören wie:

- DECT-Telefonie
- WLAN Router
- Smarte Haustechnik
- Handys
- Tablets
- Smarte Fernseher mit WLAN, Drucker, etc ..
- Haushaltsgeräte wie Kaffeemaschinen, Babyphone, Lichtsteuerungen



Hinzu kommt, dass das Funknetz immer dichter wird. Immer mehr Sendemasten werden aufgestellt, um eine immer bessere Versorgung zu gewährleisten. Die Fakten spre-

chen eine klare Sprache: Seit 2013 haben wir einen Zuwachs der Frequenzen um erschreckende 1900% und das ist noch lange nicht das Ende. Das Ergebnis: Wir sind in

unserem Lebensraum inzwischen permanent Störfeldern ausgesetzt. Eine Lösung wäre es, auf all diese Geräte und die zugehörige Technik zu verzichten. Aber geht das überhaupt noch? Selbst wenn wir verzichten würden, blieben immer noch die Einflüsse von außen, die wir leider nicht abschalten können, selbst wenn wir es wollten.

1600 unabhängige Studien belegen mittlerweile die gesundheitsschädigende Wirkung von WLAN und Mobilfunk, bzw. der uns umgebenden Nieder- und Hochfrequenzstrahlung. Dazu gehören z.B. die zellschädigende Wirkung sowie die Schädigung der DNA-Stränge, was unabsehbare Folgen für uns, unser Wohlbefinden, unsere Gesundheit und unsere Gesellschaft insgesamt hat.

Wie wäre es, wenn Sie die Vorzüge der modernen Technik weiter nutzen könnten, jedoch ohne die negativen Auswirkungen in Kauf nehmen zu müssen? Mit memon kann die moderne Technik genutzt werden – jederzeit und ohne zu schaden.

Die memonizer schützen Sie in allen Bereichen des Lebens. Informieren Sie sich zu den wichtigsten Störfaktoren und unseren passenden Lösungen.

Starten Sie jetzt die Entdeckungstour auf: www.memon.eu/world



ELEKTROSMOG ERKENNEN

Hier sehen Sie das Haus mit den schon erwähnten Strahlungsquellen. Rechts sehen Sie die memon Produkte, mit denen Sie die wichtigsten Bereiche ganz einfach harmonisieren können. Links oben sehen Sie „Harmonisierung starten“. Klicke ich auf den Button, so bewegt sich der memonizerCOMBI zu seinem Installationsort. Das Ergebnis: Ein großer Teil der Strahlung

wird durch dieses Basisgerät schon harmonisiert und so wieder ein natürliches Lebensumfeld hergestellt. Doch es kann sein, dass einige Bereiche rot bleiben, die noch harmonisiert werden müssen, besonders wenn im Haus viel kabellose Technik zum Einsatz kommt. Aber auch diese können nach und nach ergänzend harmonisiert werden, in dem Sie einen Schritt nach dem anderen ausführen.



FEINSTAUB VERSTEHEN

Sicher haben Sie schon von den schädlichen Auswirkungen von Feinstaub gehört? Wussten Sie, dass die Feinstaub-Konzentration in Innenräumen meist höher ist als außer Haus? Durch die Störfelder kommt die Verteilung der Ionen in der Raumluft aus dem Gleichgewicht. Wird der memonizerCOMBI installiert, wird das Ionenfeld wieder ausgeglichen, so dass sich der Feinstaub verbindet und zu Boden

sinkt. Dies bedeutet weniger Feinstaub in der Raumluft und ein viel besseres Raumklima. Weitere Bereiche, wie die Harmonisierung von Ihrem Leitungswasser oder Lösungen für den Schutz für unterwegs können Sie selbst in der memon WORLD erkunden. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne kostenlos & unverbindlich mit unserem Service-Team unter der: **+49 (0) 8031 - 402 200** zur Verfügung.



Vitalpunkt Rosenheim

Ein Zentrum für Gesundheit mitten in der Rosenheimer City bietet seinen Besuchern eine Oase der Ruhe mit renaturiertem Wasser und dem Schutz vor Elektromog.

Darf ich Sie bitten, sich und Ihren Vitalpunkt kurz vorzustellen?

Wir verstehen uns als Zentrum für Gesundheitsförderung und als eine Oase für Entspannung und Regeneration. Mit individuell abgestimmten Anwendungen und kompetenter Beratung schöpft man im Vitalpunkt neue Kraft, aktiviert die inneren Ressourcen und erreicht wieder eine bessere Lebensbalance. Zirbenholz, Salzkristall-Wände und unsere einzigartige Schungit-Kabine schaffen dafür eine entspannende und heilsame Wohlfühlatmosphäre mitten in Rosenheim.

Was macht Ihr Konzept so besonders?

Jeder guten Idee geht eine Vision, ein Wunsch etwas zum Guten zu bewegen, voraus. So war es auch bei uns, dem Gründer des Vitalpunktes, Christian Pothmann und der fachlichen Leitung des Projektes, der Heilpraktikerin Helena Krenn. Es kristallisierte sich das Ziel heraus, ein Gegengewicht zu den zunehmenden Anforderungen unserer schnelllebigen Zeit zu schaffen, das nicht nur einen Ruhepol zur Erholung und Wiedergewinnung neuer Kräfte bietet, sondern wo es möglich ist, bereits individuelle Vorstufen energetischer Blockaden wahrzunehmen und auszubalancieren.

Zur Prävention und Gesunderhaltung werden dabei mit neuesten Analyse- und Behandlungsverfahren, die auf der Ebene der Bioenergetik und Quantenphysik arbeiten, feinstoffliche Disharmonien auf körperlicher, mentaler und emotionaler Ebene festgestellt und harmonisiert. Begleitend ist es möglich, über den CyberMagnetic Chair als Klang- und Magnetfeldanwendung Musik über Schwingung in die Zellen zu bringen und mit Hilfe 12 verschiedener Biofeedback-Programme z.B. Stressreduktion, Verbesserung der Schlafqualität, Gewichtsreduktion oder die Verbesserung mentaler und geistiger Fähigkeiten anzuregen.

Was war für Sie ausschlaggebend, sich mit der memon Technologie zu beschäftigen?

Wir waren auf der Suche nach einem sinnvollen Wasserfilter, der gleichzeitig auch das Wasser belebt. Generell war es uns bereits in der Planung wichtig, Feng-Shui und geomantische Grundlagen umzusetzen. Wir wollten aber auch unsere Kunden und Mitarbeiter vor Elektromog und Feinstaub schützen.

Hat sich seit dem Einbau von memon etwas verändert?

Die vorhandene Wohlfühlatmosphäre hat sich für uns und unsere Kunden dahingehend verbessert, dass wir mehr Energie verspüren und das Wasser sehr viel weicher ist und besser schmeckt. Die Behandlungsgeräte und die memon Technologie ergänzen und harmonisieren sich unserem Empfinden nach sehr gut.

Wie wichtig ist es für Sie, Ihre Mitarbeiter gezielt vor schädlichen Umwelteinflüssen zu schützen?

Uns ist es wichtig, für unsere Mitarbeiter UND unsere Kunden ein Ort der Gesundheit zu sein. Vor allem während der Behandlungsphasen legen wir großen Wert darauf, den Vitalpunkt frei von schädlichen Umwelteinflüssen zu halten.

INFORMATIONEN RUND UM DEN VITALPUNKT

- Ein außergewöhnlicher Ort für Entspannung und Regeneration
- Individuell abgestimmten Anwendungen und kompetente Beratung

Vitalpunkt
Kufsteiner Str. 11-13
83022 Rosenheim
Tel: 0 80 31 58 49 990
vitalpunkt@posteo.de

Zitate zu memon im Arbeitsalltag:



„Ich bin von den memon Produkten begeistert – durch die Möglichkeiten die wir haben, können wir messen, dass diese einen positiven Effekt erzielen. Seit der Installation von memon haben sich die Krankheitstage bei uns im Unternehmen um 23% reduziert!“

Dr. Günther Beck, Geschäftsführer des Gesundheitszentrums Revital Aspach



„In unseren Büros soll man sich wohlfühlen und nicht unter gesundheitsschädlichen Einflüssen arbeiten. Mit memon haben wir eine Lösung.“

Ulli Ehrlich, Chef-Designerin, Sportalm



„memon wirkt sich in unserem Unternehmen positiv auf das ganze Betriebsklima und die Produktivität aus. Zudem sind die Krankstände gesunken und die Mitarbeiter sind noch motivierter als davor.“

Johann Koch, Geschäftsführer Koch Türen, Steinach am Brenner



E-SMOG PROTECTED BY MEMON

Burn-Out mit 30?
Oder gleich zu einem Arbeitgeber, dem meine Gesundheit wichtig ist.

Mehr Konzentration, weniger Strahlenstress, mehr Effizienz durch vitale Mitarbeiter. In über 600 internationalen Unternehmen ist die memon Technologie zum Schutz vor Elektromog am Arbeitsplatz und der Fahrzeugflotten im Einsatz. Eine Investition in die betriebliche Gesundheitsvorsorge, die sich rechnet: für Ihre Mitarbeiter, für Ihren Geschäftserfolg und nicht zuletzt auch für Ihr eigenes Wohlbefinden. **Lassen Sie sich kostenlos und unverbindlich beraten: +49 (0) 8031 - 402 200**



www.memon.eu



„Gutes Spiel“ mit dem memonizerBODY

memon sponsort das **VIP-Charity-Golfturnier** der **Franz Klammer-Stiftung** im malerischen Golfclub am Mondsee.

Manchmal stimmt einfach alles. Der wunderschöne Veranstaltungsort im Salzkammergut, gutgelaunte Teilnehmer und nicht zuletzt der gute Zweck: Die Franz-Klammer-Stiftung veranstaltete zusammen mit dem Golfclub am Mondsee ein Charity-Turnier zugunsten von Familien und Menschen vor Ort und aus der Region.

Auch mit dabei war Heather Mills, Exfrau von Paul Mc Cartney, weltweite Pionierin im Bereich der veganen Ernährung und sechsfache Paralympics-Siegerin im Hochgeschwindigkeits-Downhill-Skirennen, da sie bei einem schweren Unfall ihr rechtes Bein verlor, was man ihr erstaunlicher Weise keineswegs ansieht.

Mit dabei waren Spitzensportler des ÖSV wie Nici Schmidhofer und viele weitere Größen aus Sport und Unterhaltung.

Auch memon unterstützte das Projekt natürlich mit und gab allen Teilnehmern zudem die Möglichkeit, ihre Runden mit einem memonizerBODY am Handgelenk zu absolvieren.

Die Teilnehmer nahmen das Angebot dankend an und zeigten großes Interesse am Thema Elektrosmog und Hochfrequenzstrahlung und den damit verbundenen Auswirkungen auf unsere Gesundheit. Wenn man sich beim Golfspiel mitten in wunderbarer

Natur aufhält, darf man nicht vergessen, dass auch so exklusive Urlaubsparadiese wie die Region rund um Mond- und Wolfgangsee mittlerweile durch unzählige Sendemasten gut „unter Beschuss“ stehen.



Sichtlich gut gelaunt traf ein Flight nach dem anderen wieder im Clubhaus ein. Jeder konnte Tombola-Golfbälle erwerben, die dann bei einem „Shoot-Out“ auf der Driving-Range in einen Zielkreis geschlagen werden mussten. Unter allen Bällen, die in der Zielzone landeten, wurden dann hochwertige Preise verlost.

Beim abschließenden Gala-abend wurde bei regionalen Spezialitäten das Turnier reflektiert und die Gewinner gekürt. Auch auf dem Siegertreppchen fand sich somit der eine oder andere memonizerBODY wieder, ganz in der Tradition der Erfolge

unseres memon Botschafters, des 7-fachen Weltcup-Siegers Marcel Hirscher, der memon sowohl zuhause wie auch unterwegs intensiv nutzt, um immer Bestleistungen erbringen zu können.



Schutz für Unterwegs als Lifestyle-Accessoire: Für unterwegs gibt es den memonizerBODY in vielen Farben und Ausführungen. memon.eu.shop

Erfahrungsbericht

Weniger Kopfwegh – mehr Energie

Frau Trifonoff hat memon erlebt und schildert hier die positiven Effekte.

„Ich habe jahrelang unter chronischen Verspannungen gelitten. Anhand eines speziellen Bluttests fand man heraus, dass ich eine Curry-Strahlenbelastung hatte. Unter unserer Wohnung war anscheinend ein Curry Gitter. Ich habe damals den memonizer angesteckt und bin am nächsten Morgen das erste Mal seit Jahren fast ohne Verspannungen aufgewacht. Mein Kopf war auch nicht mehr so „geladen“ wie sonst.“

nichts von ihrer Allergie, da wir Hund und Katze haben. Oft war ich unterwegs und hatte Kopfschmerzen und Müdigkeit. Kaum war ich daheim, war das Kopfweh weg und wieder mehr Energie vorhanden. Seit memon bin ich achtsamer geworden und ich merke gleich, wo eine starke Strahlenbelastung vorhanden ist.

Es ist kein Haar oder Staub in der Luft, weil alles auf den Boden wandert – Man muss nur viel und oft Staubsaugen! ;). Dadurch spüren Allergiker die uns besuchen fast



Der memonizer FOOD hat schon einige Speisen für mich verträglich gemacht, vor allem bei Spinat habe ich das gemerkt, den hatte ich lange nicht getragen. Und der memonizer

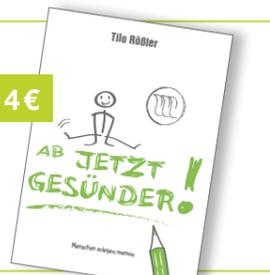
WATER bringt uns ein gutes Wasser. Ich habe Wasser nie gemocht, schon als Kind nicht. Seit ich Memon Wasser trinke, kann ich es viel leichter trinken, weil es so leicht hinuntergeht.

Ich habe eine kleine dreieinhalbjährige Tochter. Das Gefühl, dass sie zu Hause geschützt vor schädlicher Strahlung ist, erleichtert mich einfach.“ Julia Trifonoff, Pixendorf

Viele weitere spannende Geschichten!

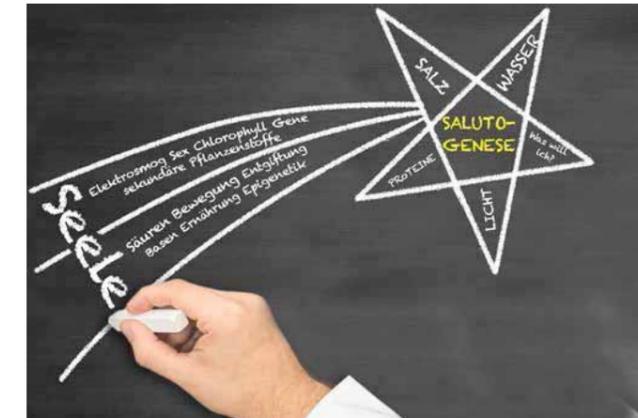
nur 4 €

Die dritte, überarbeitete Auflage des Buches „Ab jetzt gesünder - Menschen erleben memon“ von Tilo Rößler ist jetzt online erhältlich unter: www.shop.memon.eu



Salutogenese – die Zeit ist reif!

Mit seinem Seminar zur Salutogenese gibt Mag. Peter Grill einen tiefen Einblick in die neuesten Forschungsergebnisse zu den Hauptursachen für die Entstehung von Krankheiten und wie man sie vermeidet.



Als Mensch mit offenen Sinnen stelle ich fest, dass wir zwar laut Statistik durchschnittlich immer noch älter werden, die Kosten und der Aufwand für adäquate Altenbetreuung auf Dauer jedoch nicht leistbar sind. Und ehrlich gesagt: Ich persönlich möchte als 75-jähriger Prostataoperierter auch nicht inkontinent mit dem Rollator auf der Straße stehen, orientierungslos meiner Demenz wegen, nicht rechtzeitig daheim, um meine Blutdrucksenker, Blutverdünner und den Magenschutz einzunehmen. Wenn dann abends noch ein von der Heilmhilfe vorbereiteter Cocktail an Beruhigungs- und Schlafmitteln auf mich wartet, vergeht mir langsam der Appetit, alt werden zu wollen.



Mag. Peter Grill ist Spezialist für Salutogenetik und Elektrosmog

ist vielleicht der größte Gegenspieler dieser Gesetze. Wenn wir sie brechen, so brechen sie uns - unweigerlich. Wenn wir sie jedoch beherzigen, so haben wir die besten Chancen, ein langes, freudvolles Leben in geistiger und körperlicher Fitness zu führen.

Als ursprünglich gelernter Tierarzt folge ich nun seit mittlerweile 21 Jahren dem Berufsbild des Salutogenetikers. Neu für 2018 konzipierte Unilehrgänge für Salutogenese (FH Campus Wien, Sigmund-Freud-Universität) bekräftigen mich den Puls der Zeit zu treffen, ob in Vierauggesprächen, auf Vorträgen oder Fortbildungsseminaren. Die Grund- und Schlafmitteln auf mich wartet, vergeht mir langsam der Appetit, alt werden zu wollen.

Gesundheit ist ausnahmslos gebunden an das Verlassen der Komfortzone und Ergreifen von Eigenverantwortung. Bekämpfe nicht Symptome, sondern beende die Ursachen.

Infos zu Seminarterminen und Vorträgen unter: grillpeter@gmx.at

Die Seminare sind für jedermann verständlich, horzionterweiternd, praxis- und zukunftsorientiert.

SALUTOGENETIK KURZ ERKLÄRT

- Salutogenese beschäftigt sich mit der Entstehung und Erhaltung von Gesundheit.
- Mit Salutogenese unterdrückt und verdrängt man nicht Symptome, sondern ermöglicht die Selbstregeneration.
- Salutogenese ist untrennbar verbunden mit biologischen Grundgesetzen, nach denen alles Leben auf der Erde physiologisch abläuft.
- Salutogenese ermöglicht zukünftig, unsere Gesundheit selbst in die Hand zu nehmen.



Elektrosmog im Taxi, Bus und LKW – Berufsfahrer trifft es besonders

Es gibt Berufsgruppen, die besonders stark von Elektrosmog betroffen sind und von daher auch einem größeren Risiko ausgesetzt sind, gesundheitliche Folgeschäden zu erleiden. Nur wissen das die Wenigsten. Daher widmen wir uns an dieser Stelle dem Elektrosmog in Fahrzeugen, besonders für Taxifahrer, Busfahrer und Fernfahrer, die meist viele Stunden jeden Tag im hoch technisierten Fahrzeug verbringen.

Die unterschätzte Gefahr

Warum sind Taxifahrer, Busfahrer und LKW-Fahrer besonders gefährdet? Und vielleicht mehr als z. B. ein Feldarbeiter, der viele Stunden täglich draußen weitab der Zivilisation lebt? Die Antwort ist ganz einfach: Im modernen Auto befinden sich zahlreiche Quellen für Elektrosmog auf engstem, geschlossenem Raum, z. B.:

- Navigationssystem
- Handy
- ABS
- Minimotoren in den Sitzen
- Airbag
- Bordcomputer
- Motorsteuerung
- Kombiinstrument (für die Datenanzeige im Auto)
- Fahrerassistenz
- Klimaanlagen
- Alarmanlagen
- u. v. m.

gefährliche und potenzierte Strahlenmischung in modernen Fahrzeugen erst richtig deutlich. Im Auto wird es nicht nur durch die Sonne heiß und stickig – auch der Elektrosmog ist hier bedeutend größer als z. B. in einem privaten Haushalt.

Die Lösung für Vielfahrer: der memonizerCAR kompensiert die Elektrosmog-Belastung des Fahrzeugs und schafft ein harmonisiertes Umfeld. Noch besser: das CAR-Set in Kombination mit dem neuen memonizerCAR Media, der zusätzlich die Störfelder von z.B. WLAN, GPS & Bluetooth harmonisiert. Viele, die den memonizerCAR im Einsatz haben berichten, dass sie konzentrierter, wacher und aufmerksamer im Straßenverkehr sind. Sie kommen abends fit und stressfrei zuhause an.

Rennfahrer wie Jeffrey Schmidt und die Rallye-Legende Hans-Joachim Stuck sind überzeugte memonizerCAR Verwender.

Hätten Sie gewusst, dass in einem modernen Auto rund 5.000 bis 8.000 Meter Kabel verlegt sind? Grundsätzlich gilt: Je mehr Elektronik verbaut worden ist, desto größer die Belastung durch Elektrosmog. Wenn dann noch die gepulsten Strahlen hinzukommen, wie z. B. durch Bluetooth oder Smartphone, wird die

Es gibt den memonizerCAR und das CAR-Set in unterschiedlichen Ausführungen, bzw. für verschiedene Fahrzeuggrößen. Damit auch Busfahrer und LKW-Fahrer von einem harmonisierten Umfeld durch memon profitieren. Denn die Romantik des Truckers auf der unendlichen Weite des Highways schützt nicht vor Elektrosmog – memon schon.

CAR-Set: memonizerCAR M plus media

Sichern Sie sich jetzt Ihr in drei Größen verfügbares Car-Set mit 15% Preisvorteil im Vergleich zum Einzelkauf. Die Installation ist einfach und in 5 Minuten selbst problemlos ausführbar. Für mehr Konzentration und einen entspannteren Berufsalltag "on the road".

Mehr Infos unter: www.shop.memon.eu/car-set-memonizercarmplusmedia



Beschwerden wandeln – Gesundheit fördern – Wohlbefinden erhalten

Das sind die Leitsätze in der **Praxis Holomedic**, Zentrum für Komplementärmedizin und ganzheitliche Regeneration. Der Heilpraktiker Kurt-Lorenz Sohm hat seit Juli 2018 die Praxis übernommen und füllt sie nun mit seinem Leistungsspektrum auf.

Mit meiner über 25-jährigen Berufserfahrung bringe ich großes Wissen in die Praxis ein. Ich biete unterschiedliche Verfahren und Untersuchungsmöglichkeiten (Labormedizin, Dunkelfelddiagnose, Vega-Test, Delta-Scan und Herzraten-Variabilitätsmessungen) zum Erstellen und Absichern der verschiedenen Belastungen. Dies ermöglicht eine abgesicherte und ganzheitliche Diagnose, auf die sich im Anschluss eine fundierte Therapie aufbauen kann.



Im Mittelpunkt steht der Mensch mit all seinen Belastungen, die es zu berücksichtigen gilt:

- sozialer und beruflicher Stressabbau und Psychohygiene
- ungute Lebensgewohnheiten, Anlei-tung zur veränderten Lebensabläufen
- fehlende lebendige Nahrungsmittel, Hilfestellung zur Lebensmittelumstellung
- disharmonisches Umfeld, Verbesserung der Lebensumstände wie Schlafplatz, Elektrosmog und andere Dauerbelastungen

Zu akzeptieren, dass uns im Grunde die massive Gesamtbelastung der heutigen Zeit krank macht, ist der erste Schritt auf dem Weg zur Veränderung. Mit dem Patienten zusammen schaffe ich in meiner Praxis ein Bewusstsein, um eine Wandlung zu aktivieren, bei der der Patient eine aktive Rolle einnimmt. Ich als Therapeut bin dabei in beratender und behandelnder Funktion aktiv. Wirklich heilen kann sich jedoch nur der Patient selbst. Natürlich spielen auch hier die Umweltbelastung, die Ernährung, Giftstoffe, Elektrosmog

und/oder ein schlechter Schlafplatz eine nicht zu unterschätzende Rolle. Nur mit der Feststellung und Benennung dieser Gesamtbelastung kann sich eine erfolgreiche Therapie anschließen. Basistherapie ist die Entlastung des gesamten Systems Mensch, bevor der Organismus wieder aufgebaut werden kann. Dies schließt die Aktivierung der Entgiftungsorgane ein, genauso wie das Verändern der weit verbreiteten Übersäuerung hin in ein basisches Milieu. Erst dann kann und sollte man mit einer Aufbau-therapie beginnen. Auch diese ist individuell angepasst an den Zustand des Patienten.

Der Weg zur Stabilisierung und Gesundung ist der nächste Schritt, den Patient und Therapeut gemeinsam erarbeiten. Die Konstitution des Menschen und sein soziales Umfeld sind dabei genauso einzubeziehen wie die positive Motivation auf ein sinnerfülltes Ziel hin. Nur wenn es in der Therapie gelingt, bestimmte

Verhaltensmuster zu durchbrechen und zu verändern, kann sich eine Heilung einstellen. Auf all diese Punkte lege ich in der alltäglichen Praxisarbeit großen Wert. In einer immer verrückter werdenden Welt sehnt sich der Mensch nach einem Halt, einem Anker. Er möchte zu seiner inneren Stärke zurückkehren oder sie neu kennen lernen. Auch dies gehört in eine ganzheitliche Therapie, auf die ich in meiner Praxis im Behandlungsverlauf den Fokus lege. Die klassische Naturheilkunde bietet ein breites Spektrum von Therapien und Behandlungen, die aufeinander aufbauen, das System Mensch unterstützen und es in den Fluss des Lebens bringen sollen. Das beginnt mit Akupunktur, Schröpfen, Aderlass, der Nutzung von Blutegeln und geht weiter über Infusionen, Homöopathie, Magnetfeldtherapie, Sauerstoff- und Bioresonanz-Behandlungen.

Der Ausgleich des menschlichen Energiesystems spielt in der fortlaufenden Therapie ebenfalls eine große Rolle. Auch dafür gibt es in meiner Praxis hervorragende Therapieansätze. Mit den dem Patienten eigenen Schwingungen kommt dessen Körper in eine Autoregulation. Das bedeutet: Der Körper lernt wieder, sich selbstständig zu regulieren und zu harmonisieren – eine Grundvoraussetzung, um gesund zu bleiben. Patienten mit seelisch-geistigen Problemen biete ich in meiner Praxis eine Hypnose-Therapie an, während der ich direkt mit dem Unterbewusstsein arbeite und dort bestimmte Glaubensmuster und alte Traumata aufdecken und wandeln kann. In meiner schamanischen Heilarbeit bringe ich Seelenanteile des Patienten zurück, die durch einschneidende Lebenssituationen verloren gegangen sind. Mit dieser etwas anderen Therapie findet der Patient ein Mehr an Ganzheit

und kann sich neu auf sein Leben einlassen. In diesem Gesamtkontext versuche ich, dem einzelnen Menschen eine Möglichkeit zu bieten, den Weg zu seiner Ganzheit zu finden und ihn in die Lage zu versetzen, zu einem selbstbestimmten Leben zurückzufinden. Meine Vision ist es, ein Gesundheitszentrum ins Leben zu rufen, in dem sich verschiedene Therapeuten mit ihren unterschiedlichen Fachrichtungen zum Wohle des Patienten einander ergänzen und sinnvoll unterstützen.

Jede große Vision beginnt mit dem ersten Schritt, dann folgt die Energie der Aufmerksamkeit. In diesem Sinne freue ich mich auf die Zeit in der Praxis Holomedic und auf die Zusammenarbeit mit memon, um diese Welt ein Stückchen besser, heiler und stabiler zu machen.

Mehr Informationen unter: www.holomedic.de



8 TIPPS FÜR EINEN NACHHALTIGEN LEBENSSTIL

Der Modetrend LOHAS wird viel diskutiert und viel gerühmt. LOHAS steht für Lifestyle of Health and Sustainability. Die Vertreterinnen und Vertreter dieser Richtung achten also bei ihrer Lebensweise auf Gesundheit und Nachhaltigkeit. Hier praktische Tipps:

1 Viele Hersteller vertrauen mittlerweile auf das Öko-Design bei ihren Produkten, um damit ihre Verkäufe zu maximieren. Leider muss man diese Marketingstrategie hinterfragen, denn nicht immer hält der Inhalt, was die Packung verspricht.

2 Achten Sie vor allem bei Lebensmitteln auf die regionale Herkunft der Produkte und darauf, dass sie der Saison entsprechen. Lange Transportwege schaden nicht nur dem Planeten, sondern verursachen auch oft einen Nährstoff- und Qualitätsverlust.

3 Auf Mode und ein gepflegtes Äußeres verzichten für die Nachhaltigkeit? Unnötig! Entscheiden Sie sich einfach für Textilien aus sozial verträglicher und nachhaltiger Produktion. Hierfür gibt es auch spezielle Läden.

4 Lassen Sie sich bei jedem Kauf Einblick in die Produktionsbedingungen geben und vor allem das Land der Herkunft nennen. Zu fast allen Staaten gibt es online Informationen, ob es dort z. B. Kinderarbeit oder eine Ausbeutung von Bauern oder Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern gibt.

5 Wenn Sie nachhaltig produzierende Hersteller kennen oder Läden, die solche Waren anbieten, unterstützen sie diese und geben Sie den Tipp an andere weiter. Auch über Anbieter von nicht nachhaltigen und nicht sozial verträglichen Waren sollte man sprechen – damit andere gewarnt sind.

6 Oft ist es ratsam, ein eher kleines Geschäft zu wählen, welches man gut kennt. Massenware aus dem Discounter oder großen Ladenketten gilt als Merkmal starker kommerzieller Motive beim Hersteller / Anbieter. Der kleine Bauernladen bei Ihnen um die Ecke oder das individuelle Geschäft, deren Geschäftsführer Sie kennen, sind da oft transparenter und erbringen u. U. einen nachvollziehbareren Nachweis ihrer Nachhaltigkeit.

7 Selbst wenn Sie kein Vegetarier oder Veganer sind – informieren Sie sich über die entsprechenden Produkte und probieren Sie sie bei Gelegenheit. Sie schmecken oft besser als gedacht! Schon ein veganer Tag pro Woche reduziert den Fleischkonsum insgesamt.

8 Zu guter Letzt: Lassen Sie sich vom besorgniserregenden Zustand unseres Planeten und den vielen desaströsen Produktionsbedingungen nicht die Lebensfreude verderben. Als verantwortungsvolle Konsumenten dürfen wir auch statusbewusst und konsumfreudig sein!



5G und die Gefahren verstehen

"Sendekeule" – dieser technische Begriff zur Beschreibung von Hochfrequenzfeldern trifft es schon erschreckend gut. Erfahren Sie hier, wie 5G funktioniert und was Sie demnächst in Ihrer näheren Nachbarschaft erwartet, sollten die Ausbaupläne nicht doch noch gestoppt werden.

2G, 3G und 4G: der bisherige Stand der Dinge

Gegenwärtig breitet sich die Strahlung des Mobilfunks in drei hauptsächlichen Sende-richtungen aus. Jede Sende-richtung bildet eine Sendekeule. Eine der Sende-richtungen besitzt eine leichte Abweichung vom Hauptstrahl mit 1,15 mal weniger Strahlung als im Hauptstrahl. Die zweite hat eine größere Abweichung mit 5,7 mal weniger Strahlung als im Hauptstrahl. Drittens kommt noch die Sekundärstrahlung hinzu, also die Reflektionen der Strahlen.

Was 5G wirklich bedeutet

Ericsson baut Basisstationen, die mit den Frequenzbereichen 3,6 und 28 Gigahertz arbeiten. Da man mit diesem Frequenzbereich kaum durch Mauern und Fassaden kommt, hat sich Ericsson einen schrecklichen Plan einfallen lassen, um dieses Problem zu lösen. 100 mal mehr Daten in 100-fach schnellerer Geschwindigkeit – wie will Ericsson das erreichen?

FAKTEN DAZU:

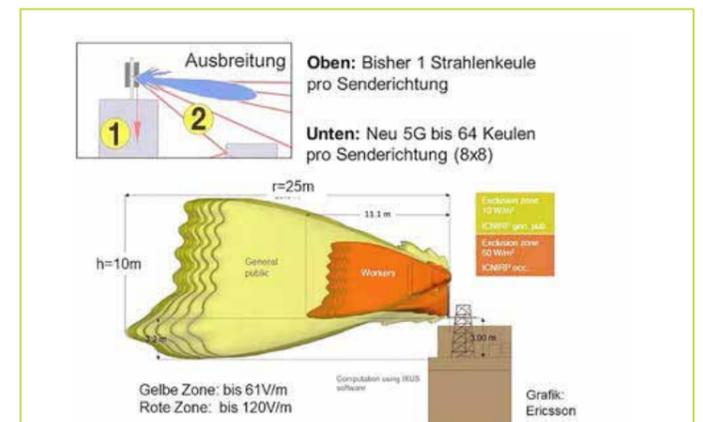
- Wo es bisher eine Sendekeule pro Sende-richtung gab, soll es nun 64 geben!
- Dabei werden 8 übereinander und 8 untereinander angeordnet.
- Eine solche Sendekeule soll 25 Meter dick und 10 Meter hoch sein.
- Nach 25 Metern (dort wo die Nachbarhäuser stehen) galt bisher ein Grenzwert von 5 bzw. 6 V/m. Nun sollen es 61 V/m werden.
- Der Sicherheitsabstand ist der Bereich, in dem man sich maximal 7 Minuten aufhalten darf. Dieser Betrag bisher 61 V/m und lag daher bei 4 bis 10 Metern. Mit 5G wird alles anders: 120 V/m bei 11,1 Metern.

Aber damit noch nicht genug: Die Swisscom bietet einen Rundstrahler mit 250 Sendekeulen an. Dieser Rundstrahler erreicht den in der Schweiz gültigen Grenzwert von 6 V/m bei Frequenzen von mehr als 1,8 GHz erst nach 115 Metern. Das E-Feld ist dann 70 Meter hoch. Schließlich gibt es noch die Mini-Basisstationen für Laternenpfähle mit 128 Sendekeulen von Ericsson. Auf dem

Bürgersteig / Trottoir sind Abstände zu erwarten, die bei 61 V/m bis 120 V/m liegen. Und hier sollen Kinder, Schwangere, Kranke und auch Patienten mit Herzschrittmachern entlang spazieren! Viele Herzschrittmacher neigen bereits ab 4 V/m zu Störungen. Außerdem werden 100 Meter Abstand zwischen den Basisstationen nicht reichen, es dürfen nur 50 Meter sein.

Laut Ericsson liegen die Daten aber bei: 61 V/m bei 25 Metern, 30,5 V/m bei 50 Metern

Damit liegen die Werte laut Ericsson um das Fünffache höher als erlaubt. Wie kommt dieser frapierende Unterschied in den Berechnungen zustande? Swisscom versucht einen billigen Trick: Den Bürgerinnen und Bürgern wird vorgemacht, es gebe nur eine



Die ICNIRP will die WHO beeinflussen Die ICNIRP heißt zwar internationale Strahlenkommission, ist aber ein Verein in privater Trägerschaft mit eindeutiger Ausrichtung. Sie will bei der WHO erwirken, dass die Grenzwerte von 5 bzw. 6 V/m aufgehoben werden. Statt dessen empfiehlt die ICNIRP 200 V/m an Arbeitsplätzen und 90 V/m für die allgemeine Bevölkerung!

Sendekeule, die lediglich 100 Watt ERP sende. Tatsächlich sind 64 Sendekeulen und der UTMS-Standard (3G) wird mit 1000 Watt ERP pro Sektor angegeben. Lassen Sie sich also nicht täuschen: 100 mal 64 = 6.400 Watt!

Was die Politik jetzt machen muss: Die heutigen Grenzwerte zum Strahlenschutz liegen bei 61 V/m als Immissionsgrenzwert und bei einem Grenzwert für die Anlagen bei 5 bzw. 6 V/m. Daher ist es unter den gegebenen Umständen unmöglich, 5G einzuführen. Während die Mobilfunklobby für eine Veränderung der Grenzwerte agitiert, sind die Mobilfunkanbieter schon zwei Mal im Ständerat gescheitert. Wichtig: Nun muss ihr Anliegen auch ein drittes Mal abgelehnt werden!

2,65 V/m bei einem Abstand von 25 Metern, 1,32 V/m bei einem Abstand von 50 Metern

Geschichten zum Nachdenken

Zum Nachdenken: Die vier Ehefrauen

Eine kleine Geschichte aus dem memon zertifizierten ZEN-Tempel in Kaast: ZEN-Meisterin Daehaeng erzählt in Ihrem Buch "Wie fließendes Wasser" fein skizzierte Szenen aus einer längst vergangenen Zeit, hinter denen sich eine tief sinnige Botschaft verbirgt.

Ein wohlhabender Kaufmann hatte vier Frauen. Drei Frauen liebte er sehr. Für eine aber, nämlich für die erste der vier, hatte er nicht viel übrig. Eines Tages sah er sich durch die Umstände dazu gezwungen, eine weite Reise zu unternehmen. Da ihm die Reise gefährlich und ihr Ausgang unsicher erschien, wollte er ungern alleine reisen. Er sandte einen Diener zu den Frauen und bestellte sie eine nach der anderen zu sich. Zuerst sprach er mit seiner zweiten Frau: "Liebling, in den vielen Jahren unserer Ehe haben wir Tag und Nacht zusammen verbracht, und ich habe mich immer gut um dich gekümmert, nicht wahr? Zu jeder Jahreszeit hast du nach deinen Wünschen neue Kleidung bekommen. Was immer du zu essen begehrtest, habe ich dir besorgt. Stets habe ich mich darum bemüht, es dir so bequem wie möglich einzurichten. Bei dem Gedanken, diese Reise alleine antreten zu müssen, fühle ich Einsamkeit und Angst. Würdest du mich begleiten?" Aber ohne auch nur mit der Wimper zu zucken, versetzte die zweite Frau, dass er absolut Unmögliches von ihr verlange, und lehnte sein Ansinnen eiskalt ab. Ihre gefühllose Absage verletzte den Kaufmann zutiefst. Doch versuchte er sich nichts

anmerken zu lassen rief seine dritte Ehefrau zu sich und sagte zu ihr: "Mein lieber Schatz! Wie du weißt, habe ich unendliche Mühen auf mich genommen, bis ich dich als Frau gewinnen konnte. Um dich heiraten zu dürfen, habe ich Blut geschwitzt und unzählige Tränen vergossen, und du hast mich dann wie eine Festung vor allen Unbilden des Lebens beschützt. Denke doch an meine große Liebe zu dir; ist sie es nicht wert, dass du mich begleitest?" Nach kurzem Überlegen entgegnete sie: "Es stimmt, was du sagst; du bist mir tatsächlich hinterhergelaufen - ich dir aber nicht. Warum also sollte ich dir jetzt hinterherlaufen? Doch aus Rücksicht auf deine große Liebe würde ich dich bis zum Tor begleiten." Nur bis zum Tor, dort wo die Reise noch nicht einmal richtig begonnen hatte! Die erneute Ablehnung traf den reichen Kaufmann ins Mark. Nur schwer gelang es ihm, seiner Gefühle Herr zu werden. Seine tiefe Enttäuschung stand ihm ins Gesicht geschrieben, als er sich an seine vierte Frau wandte: "Mein Herzblut, mein Augenfeind! Dich habe ich am meisten geliebt von allen. Wo ich nur konnte, habe ich dich auf



Händen getragen. Sobald ich etwas Gutes oder Schmachhaftes sah, dachte ich nur daran, wie ich es dir verschaffen konnte. Wie gerne haben wir zusammen Ausflüge unternommen, wie viele schöne Stunden haben wir miteinander erlebt! Sobald du aus dem Haus gegangen bist, hat mich innere Unruhe gequält. Immer war ich in Sorge, dass dir etwas zustoßen könnte. Alles habe ich für dich getan, und wir haben so harmonisch zusammengelebt. Aber das alles weißt du ja selbst. Könntest du bitte mit mir gehen?"

Traurig blickte ihn seine vierte Frau lange an, bevor sie antwortete: "Ich kann mich an alles sehr gut erinnern. Zum Dank für die vielen Liebesdienste, die du mir erwiesen hast, werde ich dich begleiten, allerdings nur bis zum Feld hinter dem Tor, weiter kann ich nicht mitkommen."

Als auch diese, seine Lieblingsfrau sich weigerte, ihn auf der Reise zu begleiten, verlor der Kaufmann endgültig die Fassung und brach in Tränen aus. Es dauerte eine geraume Zeit, bis er sich einigermaßen wieder beruhigt hatte. Endlich rief er ohne jede Hoffnung auch noch die

erste Frau zu sich. Verzagt und mit matter Stimme sprach er zu ihr: "Ich muss mich bei dir entschuldigen. Ich weiß, ich habe dich wie eine Dienerin behandelt und dich alle möglichen schwierigen und schmutzigen Arbeiten erledigen lassen. Mein ganzes Leben lang habe ich dich vernachlässigt. Aber trotzdem sind wir beide am längsten zusammen, und niemals hast du dich über irgendetwas beklagt. Würdest du mich vielleicht auf dieser Reise begleiten?" Zu seiner Überraschung antwortete sie frohen Mutes und ohne jegliches Zögern: "Natürlich gehe ich mit dir! Ich habe so lange Zeit mit dir verbracht, ganz gleich, ob du mich gut oder schlecht behandelt hast. Wer außer mir sollte dich begleiten?"

Anmerkung: In dieser Geschichte steht die Reise für den Tod und die vier Frauen für unseren Körper, Reichtum und Macht, Familie und die erste Frau für unser wahres Selbst oder unser Herz. Unser wahres Selbst begleitet uns immer, auch über den Tod hinaus, obwohl wir ihm zu Lebzeiten am wenigsten Beachtung schenken. Die Schätze des Herzens sind daher die Wichtigsten, den sie überdauern unsere gegenwärtige Existenz.

memon spendet neue Helme für die Inntaler Rettungshundestaffel

Spürnasen für eine gute Sache: Die Inntaler Rettungshundestaffel kommt immer bei besonders kniffligen Aufgaben zum Einsatz, wenn auch die beste Technik nicht weiterhilft.



Die RHS Inntal arbeitet seit 17 Jahren ehrenamtlich in Flächensuche, Trümmersuche, Mantrailing sowie in der Wassersuche und finanziert sich ausschließlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge. Eine gute Ausrüstung ist wichtig und hilft bei lebensrettenden Einsätzen. memon unterstützt die Rettungsstaffel, indem wir einen Teil der neuen Helme finanzieren.

Die Hauptarbeit der RHS ist Vermisstensuche von Demenzzkranken oder die Suche nach vermissten Kindern. Einsätze bei Gebäudeeinstürzen oder Verkehrsunfällen gehören ebenso dazu.

Rettungshundearbeit läuft nicht nach einem Schema ab. Ständig wird der Hundeführer mit neuen Problemen und Schwierigkeiten konfrontiert. Je sicherer und ruhiger er sich verhält, desto besser wird sein Hund arbeiten, der eine sehr feine Antenne für die psychische Verfassung seines Führers hat, und desto besser wird das Klima in der Rettungsmannschaft sein. Bei der Rettungshundearbeit gibt es keine Pokale zu gewinnen. Nicht einmal Dank und Anerkennung sind selbstverständlich.

Eines bleibt aber nach jedem Einsatz: Das schöne Gefühl, sein Möglichstes gegeben zu haben. Sich allein daran schon erfreuen zu können, muss zur Grundeinstellung eines jeden guten Rettungshundeführers werden. Vom Schnuppertraining bis zum voll einsatzfähigen Rettungshundeteam für Fläche- und/oder Trümmersuche dauert 1,5 bis 3 Jahre Ausbildung. Voraussetzung für die Ausbildung zum Hundeführer, ist die Vollendung des 18. Lebensjahres und Teilnahme an verschiedenen Ausbildungskursen wie z.B.:

Erstversorgung der Verletzten, Einsatztaktik, Funkausbildung, Karten und Kompasskunde, Erste Hilfe am Hund, Kynologie. Bei einem Trainingsbesuch konnten wir mit Tom Mandl, dem 2. Vorstand, sprechen und auch einige der Hunde mit dem memonizerDOG ausstatten. Aktuell hat der Verein 34 aktive Mitglieder mit 42 Hunden in der Ausbildung.

Es ist toll, dass es so engagierte Menschen wie bei der RHS Inntal gibt und wir freuen uns, einen kleinen Beitrag leisten zu können und die Spürhunde mit dem memonizerDOG zu weniger Stress im Einsatz und vielleicht zu noch feineren Spürmasen verhelfen zu haben.

MEHR INFOS ZUR RHS UNTER:
www.rhs-inntal.de
Rettungshundestaffel Inntal e.V.
 Hauptstr. 11a
 84555 Jettenbach a. Inn Bayern
 t: +49 (0) 8638 - 8845363
 e: info@rhs-inntal.de

Hier gehts zum Video:
https://youtu.be/ui3Phva5_hY

... UND SO HILFT MEMON
 Die memon bionic instruments GmbH hilft kontinuierlich ausgewählten Organisationen mit Sachspenden und steuert zudem den doppelten Erlös des Verkaufs der jeweiligen „Natürlich Gesund“ Ausgabe bei.

Kreuzworträtsel

| | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------|----------------------------|--------------------------------|-----------------------------|------------------------|-------------------------|---------------------|----|----|----|----|----|
| Indianerzeit | erster Fastentag | englisch: Treffer beim Fußball | Informations-sammlungen | Vorname v. Schauspieler Sharif | franz. Schauspieler (Alain) | französisch: auf | Edelmetall-gewicht | Hund-rasse | | | | | |
| | | | ahem. deutsche Silbermünze | Arroganz | | hinteres Schiffs-segel | weiblicher Nach-komme | biblischer König | | | | | |
| span. italien.: gins | | 5 | | althömische Silbermünze | kleine Frucht-art | | | | | | | | |
| | | | zur Sonne gehörend | genues. Herr-schaft-titel | | längster Strom Afrikas | | 9 | | | | | |
| Dreh-punkt | chemisches Element | | | | dt. Kom-ponist f (Max) | Nestor-papagei | | | | | | | |
| | | | sagen | Denk-sportler | | | | be-stimmter Artikel | | | | | |
| Karten-rest | Südstaat der USA | | ge-pflegte Grün-fläche | 12 | | Wortteil: Tau-sendstel | edles Flor-gewebe | | | | | | |
| Bewoh-ner des antiken Italiens | | 2 | direkt-über-tragen (Radio) | Bil-dungs-verän-derung | Weis-sager | Spiel-einsatz | | 8 | | | | | |
| Helz-raum-maß | Kletter-, Sing-vogel | | unge-zwun-gen | | | Balkon-pflanze | Arbeits-beginn | verahet: zwei | | | | | |
| Rauch-abzug | | | 6 | Klatsch, Tratsch | Frei-fläche | | | 1 | | | | | |
| | | 4 | Spitz-linien-chan (Golk) | nieder-trächtig | | 10 | Stüt-zanker Völk-erfest | | | | | | |
| Binde-wort | offene Flammen | | | | Hilf der 'Beatles' | engl. Zahl-wort: zwei | | | | | | | |
| | | | nicht ge-brauht | englisch: sitzen | Jubel-ruf | | | deutsche Vorsilbe | | | | | |
| Kicher-laut | Gettung, Ruf Prestige | | | | | 13 | Aller-Zufuss in Gihom | | | | | | |
| | | | 3 | operativ Haut-glätten | | | | 7 | | | | | |
| Kondo-lenz | Muse des lyrischen Gesangs | | 14 | | | Spreng-stoff (Abk.) | | | | | | | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |

ALS PREISE VERLOSEN WIR DIESMAL:

- 1. Preis: 1 x memonizerCAR-Set | 2. Preis: Buch „Gute Gene sind kein Zufall“
- 3. Preis: Buch „Achtung Wasser“

Senden Sie uns das Lösungswort bis zum 31.12.2018 per Postkarte (Datum des Poststempels) an memon bionic instruments GmbH, Oberaust. 6a, 83026 Rosenheim.

Oder tragen Sie die Antwort ein unter: www.memon.eu/gewinnspiel

memon Mitarbeiter und Partner sowie deren Angehörige sind von der Teilnahme am Gewinnspiel ausgeschlossen. Die richtige Lösung des letzten Rätsels lautete: »Hochfrequenzstrahlung«.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Erfolg!



Das memonizerCAR-Set und viele weitere Produkte finden Sie unter: www.shop.memon.eu

IMPRESSUM

Herausgeber der „Natürlich Gesund“:
 memon bionic instruments GmbH
 Oberauststraße 6a
 D-83026 Rosenheim

Telefon: + 49 (0) 80 31 / 402 204
 Telefax: + 49 (0) 80 31 / 402 222
 Internet: www.memon.eu
 E-Mail: media@memon.eu

REDAKTION
 Toni Mayer-Haßelwander
 Sarah Schanbacher
 Fedor Singer

GRAFIK/LAYOUT
 Toni Mayer-Haßelwander
 Nina Deubzer

DRUCK
 alpha print medien AG

memon IM NETZ

- Wie stark strahlt es bei Ihnen? Jetzt mit der memon App testen: memon.eu/app
- Werden Sie memon Fan auf Facebook: facebook.com/memon.rosenheim
- Veranstaltungen in Ihrer Nähe: memon.eu/termine
- memon Online-Shop – rund um die Uhr für Sie geöffnet: shop.memon.eu



Podcast des Monats

Fotos: S.1 Westend67/Mareen Fischinger, S.2 Fotolia, S.3 Fotolia, S.4 Fotolia, S.5 Fotolia, S.6 Fotolia, S.7 Westend67/Josefsson, memon, S.8 memon, S.9 Fotolia (2), S.10 memon, S.11 Fotolia, Infografik Eriasson, S.12 memon

Qualität aus Familienhand

Kulturgut
des Monats



Begehrte Bierbotschafter (von links nach rechts):
Laborleiter Sebastian Höng, Geschäftsführer G. Adam Freiherr von Aretin, Heide Faller, Braumeister Lorenz Birnkammer

Werteorientiertes Handeln zum Wohle der Mitarbeiter, der Wirte, der Kunden und der Umwelt prägen die Marke Aldersbacher, die durch die Familie des Freiherren von Aretin verkörpert wird und sich durch Heimatverbundenheit und Ursprünglichkeit von der Masse der anonymen Anbieter abhebt. Kein Wunder also, dass beim WEMID Neujahrsempfang das Aldersbacher Bier nicht nur geschmacklich, sondern auch historisch betrachtet großen Anklang fand. Hochwertiges bayerisches Bier nach den traditionellen Rezepten der Mönche in einem modernen Betrieb zu brauen, bedeutet für die Familie, die das Kloster und die Brauerei Aldersbach im Jahre 1812 erworben hat, auch Verbundenheit mit Land und Leuten, mit der bayerischen Lebensart und Gemütlichkeit. Damit unterscheidet sich die Brauerei Aldersbach von unpersönlichen Bierfabriken, die den Kontakt zu den Menschen auf diese Art und Weise nicht halten können.

So ist Aldersbacher nicht nur Kooperationspartner vieler Firmenveranstaltungen, sondern auch Ort der Begegnung für Menschen, denn das Aldersbacher Bier ist aus seiner Geschichte heraus eng mit dem dazugehörigen Kloster verbunden und der umfangreiche Veranstaltungskalender zieht Gäste aus nah und fern an. Erleben Sie, wie hier bayerische Tradition und Moderne mit viel Herzlichkeit gelebt werden! Zum Wohl! *Orhidea Briegel*

www.aldersbacher.de



Unter-
nehmens
darstellung -
old school ?

„Nein danke!
Uns interessiert
das Gesicht dahinter!“

ORHIDEAL[®]
IMAGE
Podium der Starken Marken

zeigt Vorbilder, Originale, Visionäre,
Trendsetter, Querdenker, Bessermacher
20 Jahren Unternehmerportraits und
visuellen Storytelling mit Strategie
www.orphideal-image.com

November 2018 • **Sonderedition**
14 Jahre Plattform
www.orphideal-image.com



Begegnung mit
Hans-Jürgen Becker
HerzCoach Ltd & CoKG

Unternehmer des Monats

Podium der Starken Marken

ORH IDEAL[®]
IMAGE



Orhidea Briegel Herausgeberin und Expertin für ImageDesign präsentiert...

durch das
**objektiv
gesehen**



Herzlichkeit im Doppelpack: Geschäftsführerin Birgit Siebert und HerzCoach-Initiator Hans-Jürgen Becker sind einem breiten Publikum im Weiterbildungssektor und in Unternehmerkreisen bekannt als Verkörperung eines starken Trends: dem neuen Humanismus in Zeiten der Digitalisierung. Mit einem umfangreichen Seminarangebot und einzigartigen Selbsterfahrungsveranstaltungen im großen Stil nimmt uns das charismatische Erfolgspaar mit - auf eine Entdeckungstournee zu unseren menschlichen Qualitäten!

Intuition als Überlebensstrategie im digitalen Zeitalter

HerzEnergie Indikator

„Erfolgreiche
Unternehmen
setzen auf
emotionale Intelligenz!“

Wie definiert sich der MENSCH in einer zunehmend automatisierten Gesellschaft? Eine spannende Frage für Arbeitgeber, Unternehmen und Einzelpersonen. Auf welchem Level Ihre Passion, das „Herzblut“ in Ihrem Unternehmen oder in Ihrem Leben steht, können Sie durch die Zusammenarbeit mit Wahrnehmungsguide und Mentor Hans-Jürgen Becker in positiven Ergebnissen manifestieren und messbar machen. Mit seiner einfühlsamen Art bringt der Frontmann der HerzCoach Ltd & CoKG sein Publikum zurück zum Ur-Vertrauen in sich selbst und in die eigene Bestimmung. Schließen Sie sich der Entdeckungsreise in das Faszinatorium HerzEnergie an und erleben Sie, wie die Zeiten des Umbruchs in Arbeit und Gesellschaft zu meistern sind. Hand auf's Herz! *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

www.der-herzcoach.de

Mit Leidenschaft zur Selbstoptimierung

Mentor
HerzCoach
Impulsgeber

**Empathischer Glückskompass:
HerzCoach Hans-Jürgen Becker**

HerzEnergie. Nichts für Unternehmer und Management? Von wegen. Gerade im Leadership wird HerzEnergie, also Passion und „Herzblut“ dringend gebraucht, weiß Mentor Becker aus Erfahrung. Das Management, Unternehmer, Selbständige stehen unter einem Dauerdruck von allen Seiten, dem sie nur kurzzeitig gerecht werden. Stress-Prävention und Schutz vor Burnout, Herzinfarkt etc. sind hier wichtiger denn je. Fokussierung auf sich selbst, nach innen gerichtet, ist die beste Haltung, um als Orientierungskraft wahrgenommen zu werden, authentisch zu bleiben und auch unpopuläre Entscheidungen zu treffen. Wenn Sie sich klar sehen, wird alles leichter und das Glück kommt wie von selbst!

Das Interview im Orhideal Studio führte ich in Co-Moderation mit Katrin Stigge und Burkhard Koller MUT.VISION (Titelgesichter November 2017 www.mut.vision)

Orhideal IMAGE: Wie erklären Sie sich Ihren Erfolg als Intuitionskatalysator, Herr Becker? Sind die Menschen es leid, kopfgesteuert und mit fortschreitender Digitalisierung auch noch zunehmend messbar zu sein?

Hans-Jürgen Becker: Auf jeden Fall haben sie häufig das Gefühl, dass ihnen etwas abhandengekommen ist. Die Menschen werden lebenslang trainiert, ihr Gehirn zu nutzen, es mit Informationen, mit Wissen zu füllen. Es ist weit verbreitet, dass man dem Verstand, den bewussten Entscheidungen, trauen kann. Sich aber der Intuition zu verweigern, heißt sich dem Mensch-Sein zu verweigern. Das kann nicht glücklich machen. Deshalb ist es in modernen Managementabteilungen oder Unternehmen populärer geworden, auch der Eingebung, dem Gefühl Beachtung zu schenken.

Orhideal IMAGE: Und solche ambitionierte und aufgeschlossene Persönlichkeiten und

Entscheidungsträger aus Unternehmen kommen zu Ihren Veranstaltungen und Seminaren, um mit dem HerzCoach zurück zur HerzEnergie zu finden? Ist das nicht einfach nur ein spiritueller Trend?

Hans-Jürgen Becker: Überhaupt nicht, Frau Briegel. Die Beschäftigung mit der HerzEnergie, der Intuition, dem Bauchgefühl oder wie immer Sie diesen Softfact nennen wollen, mündet stets in harten Fakten. Das stellt die Wirtschaft gerade sehr ernüchternd fest: Mitarbeiterbindung, Teambuilding, Corporate Identity, Entwicklung von Unternehmenskultur stehen vor neuen Herausforderungen.

Orhideal IMAGE: Gut, aber Sie müssen zugeben, es hört sich nicht gerade kompetent an, mit der Eingebung zu argumentieren. Im Management will man Zahlen hören, keine Gefühle.

Hans-Jürgen Becker: Eben, Frau Briegel! Aber Bauchgefühl, HerzEnergie ist schon längst dabei,

auf ganzer Linie salonfähig zu werden. Viele großartige Unternehmer haben öffentlich mit ihren Bauchentscheidungen und Eingebungen großes Ansehen erlangt, auch wenn die Zahlen zunächst gegen ihre Visionen sprachen. Denken Sie an den Mann, dem wir verdanken, dass wir unser Büro in Form eines kleinen Telefons mit uns schleppen. Er hat die Intuition gehabt, was die Welt verändern wird - gegen den Strom, aber meist mit sich im Reinen. Grundsätzlich sollten wir das, was wir tun, wieder mit mehr innerer Überzeugung leisten.

Borgit Siebert: Jeder Mensch in unserer Gesellschaft sollte wieder stärker seine Intuition, sein Bauchgefühl, seine HerzEnergie spüren und darf ihr vertrauen lernen. Vom Kopf ins Herz!

Katrin Stigge: Oder vom Herz in den Kopf?
Hans-Jürgen Becker: Beides gehört zusammen.

Orhideal IMAGE: Stimmt. Und wie gestaltet sich dann dieses Zurück zu mehr HerzEnergie?



Speaker
Moderator
Seminarprofi

Mehr als nur ein Publikumsmagnet

Nicht mehr nur funktionieren, sondern wieder inspirieren!

„Unsere Teilnehmer kommen wieder ins Herz, ins Vertrauen zu sich selbst. Sie werden ausgeglichener, weil sie sich selbst vertrauen, weil sie sich abkoppeln vom Außen, von den Erwartungen anderer. Das ist solide Burnout-Prävention durch innere Gelassenheit und Stärke. Wir agieren ganz ungezwungen und undogmatisch. Das Motto: Alles ist in Dir - vertraue auf Dich und das Leben. Wir und die Community helfen Dir, das zu entdecken und zu erleben. Denn wir sehen nicht die Rolle der Person - als Unternehmer, Arbeitskraft, Mutter, Vater usw., sondern stellen den Mensch wieder in den Vordergrund!“

Teamerlebnisse
besonderer Art

„Geh
den Weg
Deines
Herzens.“

OH IDEAL
media
face 2018
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

APPETIT AUF MEHR:
Vom User zum
Schöpfer.

**Hunger auf ein
neues Lebensgefühl?**

Sich im Fortschritt nicht verlieren und das Mensch-Sein neu entdecken, ist die Grundlage des HerzCoach Seminarangebotes. Gerade weil das Scrollen und Wischen unsere täglichen Handbewegungen geworden sind, erfreuen sich Seminarteilnehmer das Schöpferische wieder zu entdecken und damit zu sich selbst zu finden. Beim Brotback-Kurs ist es aber nicht das Tun allein, das begeistert, sondern vor allem der Dialog und die moderierte Reflektion in der Gruppe. **Wenn Brotbacken zur Selbsterkenntnis führt, steckt ein authentisches HerzCoach-Erlebnis dahinter!**

Ideen von der Stange? Nicht beim Mönner-Könner-Team



Hans-Jürgen Becker: Wir veranstalten dazu Kurse mit 6 -16 Menschen. Bei dieser Gruppengröße ist es, aus unserer Sicht, optimal, jeden individuell „in seinem Herzen“ zu erreichen. Wir arbeiten nach meiner einzigartigen, undogmatischen und vor allem wertschätzenden Herangehensweise, die ich stets mit dem Besten aus verschiedenen Bereichen, wie Spiritualität, Persönlichkeits-Entfaltung und ganzheitliche Erfolgsorientierung kombiniere. Es geht vor allem um das Sich-Erleben. Die Kurse finden – bundesweit gut erreichbar - mitten in Hessen statt. Hier ist Ruhe, saubere Luft, Natur und ein zauberhaftes Schloss mit einem Park, der über 200 Baumarten beheimatet. Hier spürt und „siehst“ du die Energie.

Orhideal IMAGE: Sie ermutigen die Menschen bewusster hinzuschauen?

Burkhard Koller: Gutes Stichwort, Frau Briegel. Das tut er. Aus diesem Grund wurde Hans-Jürgen übrigens in unserem MUT.NETZWERK zum MUT.POINT nominiert und ausgewählt. Selber mutig zu sein und andere zu ermutigen, das macht es aus.

Hans-Jürgen Becker: Und als MUT.POINT Marburger Land lebe ich natürlich auch Mut zur Selbstoptimierung vor. Manche Veränderungen passieren natürlich nicht von heute auf morgen. Besonders nachhaltig sind die Selbsterfahrungen, wenn die Teilnehmer nicht nur probeweise einen Kurs, ein Coaching, ein Wochenend-Seminar besuchen, sondern über einen längeren Zeitraum im Training bleiben.

Birgit Siebert: Dazu bieten wir ein Jahresprogramm mit dem Titel „HerzEnergie 9 1/2 Wochen“. Hier sind unsere Teilnehmer ein ganzes Jahr in verschiedenen

Coaching-Maßnahmen aktiv und davon intensiv 9 1/2 Wochen, die ihr Leben positiv verändern! Workshops, Seminare, Videos, Audio-Dateien, Hypnose, Einzelcoachings bringen ihre HerzEnergie auf ein neues Level.

Katrin Stigge: In unseren Kreisen hat sich herumgesprochen, dass Sie Ihr Erfolgs-Netzwerk um Lizenztrainer erweitern werden. Ist das richtig?

Hans-Jürgen Becker: Sehr richtig. Wir haben sehr gute Resonanz dazu. Wer selbst dazu beitragen will, dass immer mehr Menschen aus ihrem Herzen heraus handeln, kann mit unserem Programm den Grundstein legen, selbst HerzEnergie.Tage als lizenzierter HerzCoach an verschiedenen Standorten durchzuführen. Uns interessieren Menschen mit Herz und Verstand, denn wir veranstalten keine Chaka-Events, keine Verkaufsshows. Wir bieten dem Mensch die Grundlage, sein Geschäft und seine Beziehungen erfolgreich zu leben. Mit diesem Ansatz machen auch Verkaufs- oder Teamschulungen Sinn und bleiben keine „Luftnummern“, die leider weit verbreitet sind. Wir müssen außerdem zur Kundengewinnung keine kostenlosen Lockangebote einsetzen. Wer unseren HerzEnergie-Ansatz erfahren will, weiß ihn von Beginn zu schätzen und ist schließlich begeistert davon. Das ist unser Qualitätsversprechen, hinter dem wir leidenschaftlich stehen!

Orhideal IMAGE: Lassen Sie uns doch noch über Ihre Großveranstaltungen sprechen. Nächstes Jahr findet der „HerzEnergie.Tag 2019, die Abenteuerreise ins Faszinatorium HerzEnergie“ statt. Mich hat das sehr angesprochen, weil sich hier sehr innovative und aufgeschlossene Persön-

Trainer
HerzCoach.Netzwerk
Interviewpartner

„Passion ist ein Erfolgsfaktor. Für alles andere gibt es Roboter!“

Volles Programm

Bekannt und geschätzt für ihre wertschätzende und gastfreundliche Art: Birgit Siebert hat die Supervision zu den Seminarprogrammen von Hans-Jürgen Becker, der professionelle Mix eigener Methoden gepaart mit dem Besten aus der Weiterbildungsbranche, mit Erfahrungen in der Erwachsenenbildung seit 1994

Neben dem regulären Seminarangebot ist der jährliche HerzEnergie.Tag (siehe rechte Seite) ein Highlight!

www.herzenergietag.de

„Save the date: 24. März - HerzEnergie.Tag 2019
Deine Abenteuerreise ins Faszinatorium HerzEnergie!“



Erwachen Deiner HerzEnergie



Pilgergang zum Herzen



Deine Lebenszahlen



Brot und Brötchen Backkurs



HypnoZentrierung



Geld - Dein Thema?!



TicketOrga, Unternehmer



Kraft Deiner Worte!



Mut zu neuen Wegen

Informationen über Sponsorpakete und Teilnehmertickets online

Ein ganz besonderes und unvergessliches Event für HerzMenschen, mutige Lebensgestalter, Einfühler, Mitfühler und Reiselustige:

Im Jugendstil-Theater in Bad Nauheim - hier stand 1920 schon Albert Einstein auf der Bühne - erzählen wir eine Story, die inspiriert und Mut macht, sich selbst ein Herz zu fassen, für den nächsten Schritt des Wachstums. Beruflich wie privat.

Einzigartiges Programm voller Überraschungen! Info-Stände, Kontakt-Börse, Synergie Bilder Galerie, HerzCouture uvm. mit Vorteils-Angeboten der Hauptsponsoren ONLY INSIDE, MUT.VISION, Orhideal Image Magazin.

„Innovative
Leader sehen
das Thema
HerzEnergie
schon längst bei
den *hard facts!*“

Mit der HerzEnergie-
Mission immer
unterwegs als gefragter
Gesprächspartner auf
Veranstaltungen und
bei Interviews



lichkeiten, darunter auch Unterneh-
mer begegnen.

Hans-Jürgen Becker: Sie werden auf
jeden Fall fasziniert sein, Frau Briegel.
Sie treffen hier auf Menschen zwischen
40 und 55 Jahren, die unternehmerisch
tätig oder in leitender Position mit Per-
sonalverantwortung sind, als Hauptziel-
gruppe. Aber auch Angestellte, die mehr
vom Leben wollen und nach Chancen
suchen, oder einfach Menschen, die of-
fen sind für Neues und dafür noch Im-
pulse suchen.

Über 500 Menschen im schönsten Ju-
gendstiltheater Hessens, auf dessen
Brettern auf der Bühne schon 1920 Al-
bert Einstein stand.

Katrin Stigge: Vielversprechend! Das ist
der Grund, warum wir mit dem MUT.
VISION Netzwerk neben anderen

Sponsoren hier mitwirken. Können sich
dann interessierte Unternehmen noch
bei Ihnen anmelden?

Es gibt noch ein paar Sponsorenplätze.
Darüber hinaus sind wir auch offen für
Kooperationen aller Art. Es gibt viele atr-
aktive Möglichkeiten als Unternehmen
zur Geltung zu kommen. Infostand, Er-
wähnung mit Logo in allen Medien, Lan-
dingpages und eMail-Marketing, nach
Absprache eventuell noch Redezeit auf
der Bühne.

Orhideal IMAGE: Dann dürfen wir
uns auf die gemeinsame Abenteuer-
reise ins Faszinatorium HerzEnergie
freuen. Schön, Sie in unserem Orh-
ideal Netzwerk dabei zu haben.

Frau Briegel, Orhideal und Ihre Unter-
nehmer sind bei uns jederzeit herzlich
willkommen! Wir sehen uns spätestens
beim HerzEnergie.Tag wieder!

„Mit unsere Plattform
bieten wir unseren
Kunden und Partnern
Ankerpunkte für
ein persönliches
Upgrade!“

HerzEnergie.Tag

24. März 2019

Interview zum Vortrag

Orhideal: Katrin, im nächsten Jahr findet der Herz Energie.Tag statt. Burkhard und Du, Ihr seid ja auch dabei. Erzähl doch mal!

Ja, genau. Und wie Du uns kennst, haben wir gleich mehrere Eisen im Feuer(sie zwinkert). Du kennst ja unser MUT.NETZWERK und Hans-Jürgen Becker ist einer unserer ersten Kooperationspartner. MUT.POINTS, wie wir sie nennen. Hans-Jürgens Vision ist es, die Menschen an ihre größte Kraft, ihre Herz-Energie, zu erinnern und sie zu aktivieren, und zwar so, dass sie alltagstauglich ist.

Der Tag findet ja am 24. März 2019 in Bad Nauheim statt. Was ist denn da jetzt genau Euer Part?

In unserem MUT.NETZWERK geht es um „Co-Creation“, d. h. Menschen stellen etwas gemeinsam auf die Beine. In diesem Fall Hans-Jürgen. Und bei seinem MUT.PROJEKT ist er nicht alleine, sondern bekommt sowohl von uns als auch von anderen Unterstützung.

Zum einen werden Burkhard und ich auf der Bühne stehen und sind somit Teil des Programms am HerzEnergie.Tag. Mut ist umgangssprachlich „sich ein Herz zu fassen“ ... das paßt wunderbar zusammen.

Zum anderen wird das MUT.NETZWERK durch zahlreiche MUT.POINTS vertreten sein. Geballter Mut = geballte HerzEnergie ... was kann es Besseres geben?

Ja, und dann haben wir uns noch etwas ganz Besonderes ausgedacht. Ich gebe seit Ende Juli bis zum März nächsten Jahres regelmäßig

Zoom-Webinare zum Thema „Projektmanagement“. Ich liebe Projekte. Sie haben einen Start und sie haben ein Ziel und es ist ein Ergebnis da. Dazwischen gibt es den Tanz zwischen Ordnung und Chaos, zwischen Tun und Lassen, zwischen Anstieben und Empfangen, zwischen harten Fakten, Zahlen und weichen Faktoren. Ich habe große Lust, mein Wissen und meine Erfahrung im Projektmanagement an die Menschen weiterzugeben, für die das nützlich sein könnte und Hans-Jürgen hat sich bereit erklärt, mit dem Projekt HerzEnergie.Tag immer wieder mein Interviewpartner zu sein. Er läßt sich über die Schulter und in die Karten gucken. Ich finde das mutig und freue mich riesig über diese Zusammenarbeit.

Ich spüre schon, da ist von allen Beteiligten viel Herzblut dabei. Ich wünsche Euch viel Erfolg bei den Vorbereitungen und Durchführung.

Anmeldung zum HerzEnergie.Tag 2019:
www.herzenergietag.de

Katrin Stigge

MUT Reminder mit globalem Wirtschaftsblick: die telegene Sprecherin und Strategin Katrin Stigge - ihre Erfahrungen als New Work Coach, Impuls- und Ideengeberin, Trainerin für Manifestations-Rhetorik Jury-Mitglied bei den deutschen Stevie Awards, fließen in alle MUT.PROJEKTE ein. „Mach Dein Ding!“ ist das Motto.

MUT.POINT Kooperation mit Orhideal

Orhidea Briegel reflektiert in der Orhideal Titelstory die MUT.VISION mit Katrin Stigge und Burkhard Koller. Die Mission des MUT.NETZWERKS der beiden Visionäre ist es, Mut zu machen durch das Vorleben von Mut. Orhideal wiederum visualisiert mutige Menschen. Die passende Symbiose! In diesem Sinne: Wer TUT, hat MUT.

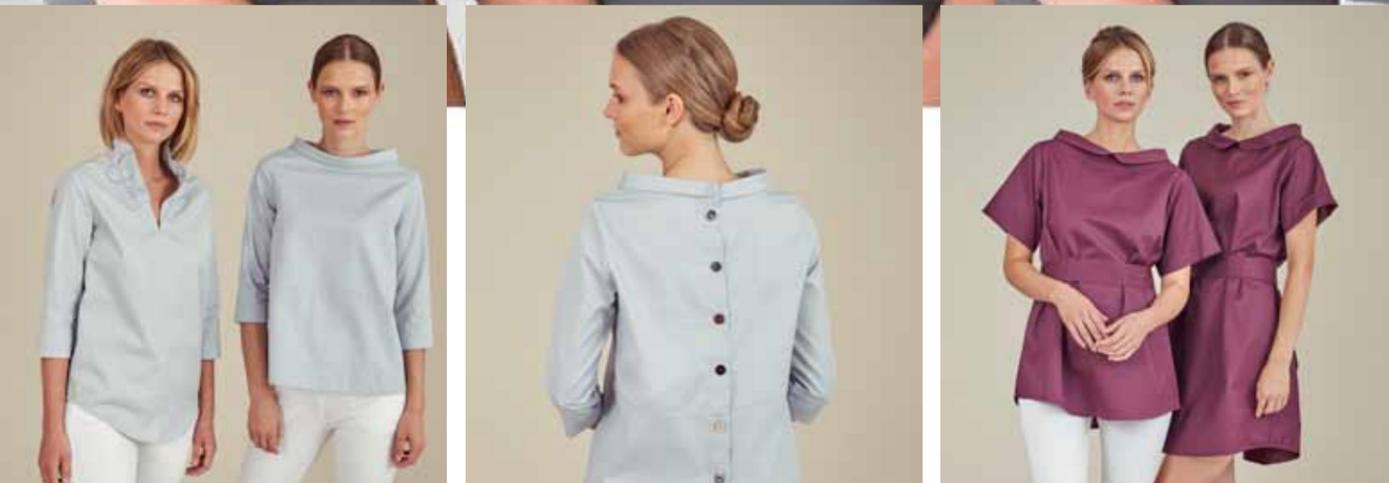
www.mut.vision





AKTUELLES DESIGN, COOLER LOOK

Lassen Sie Ihre Kompetenz durch Ihren Außenauftritt wirken



Branding-Expertin Hana Martincova
„Vereinbaren Sie jetzt Ihren ganz persönlichen Beratungstermin. Sie erhalten von mir, Hana Martincova und meinem Team eine ganz persönliche Beratung zu Ihrer Berufsbekleidung in München und deutschlandweit.“

Weitere Informationen:
089 - 462 214 55



e-match Unternehmertreff online

Rückblende April 2014

Lernen Sie die Unternehmer aus Orhideal IMAGE Magazin persönlich kennen....

Unsere plattform-beteiligten Arbeitgeber, Unternehmer und Geschäftsführer haben einen großen Anspruch an Kontaktqualität, Effizienz und Gedankenaustausch auf Augenhöhe. Das gemeinsame Kommunikationsinstrument Orhideal IMAGE Magazin steht für gelebte Geschäftsbeziehungen und gezieltes Maßnahmen-Sharing.

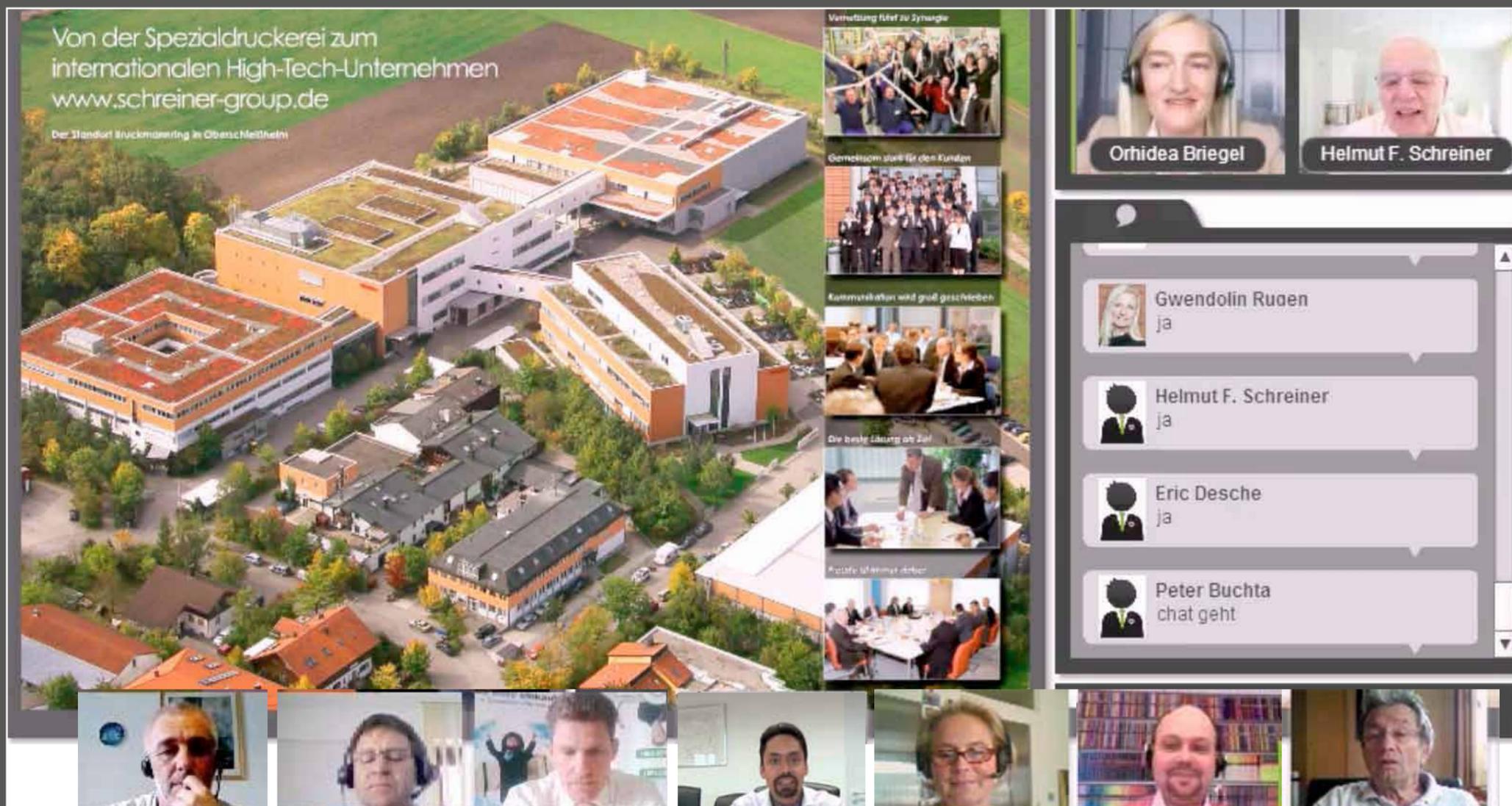
Mit der Ausdehnung unserer Unternehmertreffen auf die virtuellen Ebene werden wir dem wachsenden Bedarf NACH EFFIZIENZ gerecht, sich nicht nur regional zu stärken, sondern global zu verbinden. Beim Orhideal Unternehmertreff können Magazin-beteiligte ihre Vertriebspartner kennen lernen und interessierte Unternehmer/Zuschauer können sich einen Eindruck machen, ob sie aktiv beim Magazin-Sharing mitwirken wollen.

Wenn Ihnen Netzwerken alleine zu wenig ist, Sie nach einem professionellen Maßnahmenmix suchen, oder wenn sie ganz effizient AN Ihrem Unternehmen und Markennamen arbeiten wollen, ohne in „Meet-eritis“ oder „Social-Media-Wahn“ zu versinken - dann haben Sie hier etablierte Kooperationspartner und Ihren Maßnahmen- und Ideen-Pool gefunden.

Bei Interesse rufen Sie mich einfach an:
 0177 3550112

Fragen können Sie mir gerne an orhidea@orhideal-image.com mailen. Entweder hören Sie dann von mir oder unserer Supervision Angelina Naglic.

Bis dahin gute Geschäfte,
 Orhidea Briegel
www.orhideal-image.com



mit 53 Magazinbeteiligten und Zuschauern aus aller Welt



Firmenfeier,
Jubiläumsfeier,
Mitarbeiterereinweihung,
Incentive, Seminare
Matching- & Netzwerkevents
Ungezwungene Businessausklänge

Die Partyspezialisten von
Bistro No. 2 wissen worauf es
ankommt.

Firmenevents
in professionellen Händen
www.bistro-no2.de

„Mit uns kann man
auch neue Ideen
besprechen!“

Ausgezeichnete Gastgeber mit langjähriger Erfahrung:
 Sonja Sixt und Andy Pietsch GF des Bistro No.2 überzeugten
 mit ihrer Professionalität und dem Ambiente.
 Gemütlich war es! Wer ausgelassen feiern will,
 ist hier bestens aufgehoben:

DIE Eventlocation - Bistro No.2

Rückblende Orhideal Businessstreff München



„Unsere Gäste schätzen
 den offenen Umgang mit
 persönlicher oder sogar
 namentlicher Begrüßung“



VIPs des Abends: neben den Gastgebern stellte Orhidea Briegel die Titelgesichter Andreas Schaal datavisibles GmbH, Hans-Jürgen Becker HerzCoach Ltd & CoKG und Hana Martincova, Dress Manufaktur vorgestellt. (von links nach rechts)



Freiherr Adam von Aretin
 mit weitere Gästen



Michael Früh und Titelgesicht Marco
 Altinger WEMID e.V.



Titelgesicht Michael Mönner, Mönner
 Bad mit Expertin Angelika Anderer



Titelgesicht Ingrid Kessler mit Hotelmana-
 gerin Nina Georgi, Aparthotel Ashanti ITA



Zwei Erfolgsfrauen des Monats aus ver-
 schiedenen Magazin-Jahrgängen



Titelgesicht Markus Christopeit
 in angeregtem Gespräch



Nach der Begrüßung durch die Gastgeber, hier GF Andy Pietsch...





...darauf folgte die Vorstellung der Unternehmer des Monats und der Spezialgäste, weiter angereisten Unternehmer...

Magazinsonderdrucke verschiedener Jahrgänge wurden mitgenommen... Orhidea Briegel präsentiert die Titelstory der Gastgeber





...gut vernetzt und inspiriert bis zum Schluss. Gästebucheintrag zum Treff hier:



„Danke für
die Treue
und für die
Blumen“





Rückblende: Titelgesicht Wolfgang Grupp mit Orhidea Brielg als Gastgeber für den Orhideal Unternehmertreff

Orhideal Titelgesichter und Mitwirkende treffen sich auch 2019. Sie wollen mitwirken? Infotelefon: 0177-3550112 oder orhidea@orhideal-image.com

Vorschau Unternehmertreff 2019



ORHIDEAL
IMAGE

Local Heros und Global Player verbinden sich auf der Orhideal B2B-Plattform
Konzentrierte Geschäftsführerkommunikation auf höchstem Niveau

Entscheider Treffen auf Augenhöhe

Orhidea Brielg stellt Unternehmer des Monats vor: Ron Traub, Musikunternehmer, Alexandra Wiedemann, Best Ager Wohnprojekte und Gerhard Osterried, Osterried Einrichtungen

B2B Kommunikation auf allen Kanälen:
Gelebter Austausch mit den Titelgesichtern
jeder Ausgabe und deren Lesern.
Orhidea Brielg koordiniert die Plattformsynergien.



**Mediengesicht &
Top-Expertin**
Marion Gerster

Gesundheit als Wirtschaftsfaktor: Nicht nur für Privatpersonen existenziell, sondern auch für Unternehmen entscheidend, um teure Fehlzeiten zu vermeiden. Wo Krankheits-Kosten lauern und Arbeitsausfälle im Vorfeld vermieden werden können, analysiert Marion Gerster als Betriebs-Kinesiologin bei Gesundheitstagen in Unternehmen und auf Messen

„Körperliche
Beschwerden
sind der stumme
Schrei der Seele!“

www.mariongerster.de

Körpersignal Koryphäe

Aufmerksam hört das Publikum zu, wenn die erfahrene Schmerz-Dolmetscherin Marion Gerster in Vorträgen und Interviews darüber spricht, was der Körper uns sagen will: Die Themen der vertrauensvollen Expertin betreffen die meisten Menschen, die sich im Alltag stark verausgaben und dann scheinbar - wie aus heiterem Himmel - unter Fersensporn, Kalkschulter, Tennisarm, Tinnitus, Blasenentzündungen, Kopf, Rücken- und Gelenkschmerzen, Schlafstörungen, Bandscheibenvorfall, Migräne, Hautausschlag, Zahn-, Kiefer- und Augenproblemen, Angst und Panikattacken und vielem mehr leiden. Ob Privatpersonen oder Unternehmer mit ihrer Belegschaft - sie alle bekommen fundierte Analysen, Tipps und Techniken zur psychischen Hygiene an die Hand, um Stressoren, seelische Belastungen und negative Gedanken zu entlarven, auszugleichen und ohne Medikamente gesund zu leben. **Mit viel Passion lebt die engagierte und anerkannte Businessfrau ihre Rolle als Aufklärerin, Ursachenforscherin, Beraterin und Kinesiologin in ihrer Praxis, in Unternehmen und der Öffentlichkeit. Will der Körper Ihnen etwas sagen, sollten Sie Marion Gerster Fragen!** *Orhidea Briegel, Herausgeberin*

Sonderverteilung von Orhideal IMAGE an die Gäste der Unternehmerlounge mit dem BDS

Über 130 Teilnehmer haben am 25. Juli 2018 die 1. Unternehmerlounge im Stuttgarter Schloss Solitude besucht. Dabei handelte es sich um eine gemeinsame Veranstaltung vom Business Club Stuttgart (BCS) und vom Bund der Selbständigen Baden-Württemberg e.V. (BDS) mit Vortrag des erfolgreichen Familien-Unternehmers Frank Hofmeister, Geschäftsführer der Hofmeister-Gruppe, zum Thema: „Konzentration auf das Wesentliche!“ Moderator Jens Zimmermann, geschäftsführender Gesellschafter von 24passion, eröffnet im Spiegelsaal im Schloss Solitude die 1. Unternehmerlounge

„Sie haben sich bereits auf das Wesentliche konzentriert, weil Sie heute hier sind“, stellte BDS-Vizepräsident Norbert E. Raif in seiner Begrüßung klar. Und Jörg Mink, Geschäftsführer vom Business Club Stuttgart, ergänzte: „Wir bieten Ihnen eine Plattform, um

gute Gespräche zu führen“. „Es gibt immer mehr Informationen für jeden. Das macht es für jeden schwierig, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren“, erklärte Hofmeister in seinem Gastvortrag. Dabei sei die Kernbotschaft bei der Konzentration auf das Wesentliche, sich auf Veränderung zu konzentrieren, diese aufzunehmen und dann aktiv zu gestalten.

In diesem Rahmen wurde auch Titelgesicht Marion Gerster, Unternehmerin des Monats Juli 2018 im Orhideal Magazin, den Anwesenden vorgestellt. Jeder Gast hatte vorab einen Sonderdruck erhalten.

Moderiert wurde die Veranstaltung von Jens Zimmermann, geschäftsführender Gesellschafter von 24passion. Anschließend hatten alle bei leckerem Grillen den ganzen Abend Zeit zum Netzwerken. Die Stimmung war fröhlich und gut.

Es kommt keine Langeweile auf: Marion Gerster erklärt ihre Arbeit bildhaft und will ermutigen Stressresistenz neu auszuprobieren.
„Viele Menschen fühlen sich gar nicht schlecht, sie DENKEN sich schlecht.“

Telefon: 01 62 / 86 06 12 6
info@mariongerster.de
www.mariongerster.de



*Gut gelant:
BDS-Vizeprä-
sident Norbert
E. Raif, Marion
Gerster und Frank
Hofmeister*



Herzliche Begrüßung



*Präsentation der
Unternehmerin des
Monats*

Jörg Mink, GF Business Club Stuttgart



*Moderator
Jens Zimmermann*



„Mein Publikum interessiert sich sehr für Stressresistenz und ein gesundes Leben ohne Medikamente!“



Mitarbeiter = Mitdenker ?

Interview zum Vortrag von Unternehmer Marco Schottke www.otaja.de:
„Wie ich es geschafft habe, meine Mitarbeiter zu Mitdenkern zu entwickeln!“

„Ich soll das Angebot auch abschicken? Das haben Sie ja nicht gesagt!“ Vielleicht kennen Sie solche oder ähnliche Situationen ja auch aus Ihrem Unternehmer-Alltag. Es gibt Mitarbeiter, die sind sehr zuvorkommend, nett und wirklich professionell in ihren Aufgaben, aber die vermeintlich simpelsten Vorgänge misslingen total.

Warum ist das so? Warum gibt es Unternehmen, wo es nach außen so wirkt, als wären dort alle Freunde, die an einem gemeinsamen Ziel arbeiten und andere, wo schon der erste Kontakt mit dem Unternehmen so wirkt, als ob sie in einer staatlichen Behörde sind. Haben diese Unternehmen einfach die „besseren“ Mitarbeiter? Liegt es daran, dass horrendes Gehälter gezahlt werden und die Mitarbeiter dadurch einfach motivierter sind? Die kurze und harte Antwort lautet: Weder noch!

Sie haben einfach Vorgesetzte, die verstanden haben, worum es wirklich geht! Die verstanden haben, dass die immaterielle Ebene (Mitarbeiter, mit allem was sie mitbringen) die materielle Ebene (Finanzen, Erfolg) bestimmt. Sie haben

Unternehmer und Führungskräfte denen es gelungen ist, eine interne Kultur zu schaffen, die von Vertrauen und Wertschätzung geprägt ist. Diese Unternehmer und Manager haben verstanden, dass nur ein motivierendes, förderliches Umfeld Menschen zu Höchstleistungen bringt. Dabei ist es im Übrigen völlig unwichtig, um welche Art von Beschäftigung es sich handelt oder über welchen Bildungsgrad der Mitarbeiter verfügt. Mitarbeiter brauchen drei Schutzschilder, auf die sie sich verlassen können:

- Wertschätzung,
- Vertrauen und
- Sinn

„Begeisterung ist Dünger fürs Gehirn...“

...wenn ein Konzept nicht lebbar oder begeisterungsfähig ist, wird der Vorgesetzte zum Eseltreiber, der jegliche Motivation beim Mitarbeiter zerschlägt und sie zu gezähmten Erfüllungsgehilfen mutieren lässt. Statt zum Potentialentfalter werden sie Ressourcennutzer und Besitzstandswahrer“ *Gerald Hüther*

Alles beginnt in der Entwicklung einer „Unternehmenskultur“

Die Grundlage das Ihre Mitarbeiter zu echten Mitdenkern werden, sind Sie selbst! Es ist Ihre Entscheidung, welche Kultur Sie in Ihrem Unternehmen pflegen wollen. Hatten Sie in bisher vielleicht einen sehr bestimmenden „patriarchalischen“ Führungsstil, geprägt von Befehl und Gehorsam, so müssen Sie sich also nicht wundern, wenn Ihre Mitarbeiter diesen spiegeln und auf Ihre Befehle warten. Für den Mitarbeiter hat ein solcher Führungsstil durchaus positive Seiten. So fühlt er sich sicher in seinem Handeln und muss keine eigene Verantwortung tragen. Das heißt aber leider auch, dass er sich für Nichts im Unternehmen verantwortlich fühlt und Ihnen als Führungskraft die Schuld für jeglichen Misserfolg geben kann. Solche Mitarbeiter werden - wie es Tobias Beck in seinem Blog „www.bewohnerfrei.de“ so passend formulierte - zu lästigen „Bewohnern“, also Menschen, die sich eher darauf konzentrieren alles negativ als positiv zu sehen und zentral damit beschäftigt sind, die Fehler bei anderen zu suchen um sich selbst zu schützen. Sie entwickeln eine protektive Intelligenz - das heißt, sie beschützen sich in ihrer Rolle. Gemäß Prof. Knoblauch sind dies Ihre C-Mitarbeiter.

Andere Mitarbeiter, meist die mit einem eher ausgeprägten Selbstvertrauen, zeigen da schon mehr Einsatz. Auch wenn sie sich selber nur als „Ameise“ und somit als Teil des Systems sehen (welches ja „die da oben“ bestimmen) sind sie daran interessiert, ihre Situation oder die des Unternehmens zu verbessern. Diese Einsatz hat aber seine Grenzen und das Infrage stellen der grundsätzlichen Systematik innerhalb der Unternehmung wird auch von „Ameisen“ nicht weiter beleuchtet. Diese sind auch als B-Mitarbeiter bekannt. Bleiben noch die „High Performer“, die Motivierten, die Mitdenker, die als Team zusammen an einem Strang ziehen. Mitarbeiter, die sich als Teil des Systems „Unternehmen“ verstehen und dieses aktiv mitgestalten möchten. Diesen Typus Mitarbeiter können Sie nicht kaufen! Die heutige Motivationsforschung weiß, dass Geld nur einen kurzweiligen Effekt auf die Motivation hat (nur etwa 3 Monate). Diese Mitarbeiter entwickeln im Unternehmen eine kollektive Intelligenz. Das heißt, sie ziehen andere mit und begeistern sich für den Unternehmenserfolg. Diese Mitarbeiter nennt man auch A-Mitarbeiter.

Der High Performer möchte aktiv mitgestalten und fordert das auch ein. Er will sich mit Ihrem Unternehmen und mit Ihnen als Chef identifizieren können und das auf Basis von gemeinsamen Werten. Er will vertrauensvoll mit Ihnen und seinen Kollegen umgehen können und verstehen, was, wie und warum entschieden wurde. Das erfordert aber einen hohen Grad an Offenheit und Transparenz. Und hier sind wir wieder bei Ihnen selbst! Der Fisch stinkt vom Kopf. Wenn Sie nicht transparent sind, Vertrauen in sich selbst und andere haben und Ihre eigenen Werte nicht kennen und geschweige denn leben, warum sollten es Ihre Mitarbeiter tun?

“Im Herzen einer Organisation lebt ein Selbst, dass sich nach neuen Möglichkeiten strecke.”

M. Wheatley & M. Kellner Rogers

Wie also werden aus Mitarbeitern Mitdenker?

Wenn Sie also erreichen möchten, dass Ihre Mitarbeiter zu Mitdenkern werden, erfordert das zunächst, dass Sie entscheiden. Sie treffen die Entscheidung, eine „neue“ Kultur - geprägt von Werten und Vertrauen - im Unternehmen aufzubauen. Ein Kulturwandel erfolgt allerdings nicht über Nacht. Gerade Mitarbeiter, die schon lange in Ihrem Unternehmen arbeiten, werden sich anfänglich wehren und versuchen, am „Altbewährten“ festzuhalten. Auch kann ich Ihnen aus eigener Erfahrung sagen, dass es nichts bringt, hier mit der Brechstange vorzugehen und den Kulturwandel zu „verordnen“. Es beginnt bei Ihrer Entscheidung und ist dann danach ein Prozess, der auch von Ihnen Kontinuität, Kraft und Wille erfordert. Die definierten Unternehmenswerte sind dabei das Navigationssystem an dem sich alle Mitarbeiter in jedem alltäglichen Handeln orientieren.

Womit kann ich anfangen?

Ein erster Schritt hin zur neuen Kultur ist die Entwicklung von Spielregeln und Haltungen im Unternehmen zusammengefasst in einem neuen Leitbild. Dieses können und sollten Sie mit Ihren Mitarbeitern gemeinsam in einem Workshop erarbeiten. Bitte führen Sie diesen Workshop entweder selber oder moderiert durch einen Coach zusammen mit Ihren Mitarbeitern durch und beauftragen Sie nicht eine Agentur mit ein paar schönen Leitbild-Formulierungen! Leitbilder sind keine neue Mode sondern finden schon seit den 60er Jahren ihre Anwendung. In den letzten 50 Jahren hat sich aber gezeigt, dass nur Leitbilder, die von den Mitarbeitern erarbeitet und getragen worden sind, wirklich etwas im Unternehmen bewirken. Im stillen Kämmerlein erarbeitete Leitbilder oder - noch schlimmer - von externen Werbeagenturen losgelöst von den Mitarbeitern sind das Papier nicht wert, auf denen sie gedruckt worden sind und werden nichts bewirken.

Das Leitbild ist das Navigationssystem Ihres Unternehmens und dient als Grundlage einer neuen Unternehmenskultur:

- Orientierung nach Innen :
Welche Werte haben wir, welche Qualität streben

wir an, wie gehen wir miteinander um, was ist akzeptabel, was nicht usw.

- Identifikation nach Außen:
Wofür stehen wir, wie grenzen wir uns vom Wettbewerb ab, was unterscheidet uns etc.

In unseren Workshops nutzen wir 11 Leitfragen, welche unsere Teilnehmer bei der Erarbeitung unterstützen. Diese können Sie am Ende des Artikels herunterladen und gerne als Orientierung für Ihren eigenen ersten Kultur-Workshop verwenden. Aber bevor Sie sich in die Arbeit stürzen, hier noch ein paar hilfreiche Tipps aus unserer Praxis, die den Erfolg Ihres ersten Workshops sicherstellen:

- Haben Sie Geduld und setzen Sie auf die freiwillige Mitarbeit Ihres Teams.
- Nehmen Sie sich genug Zeit für Ihren ersten Workshop (mindestens einen ganzen Tag); so bekommt Sie ein gesundes Fundament.
- Arbeiten Sie stets schriftlich und fassen Sie am Ende des Tages das fertige Leitbild in einem Dokument zusammen. Diese können Sie dann z.B. laminiert auf einer DIN-A4 Seite auf jedem Arbeitsplatz auslegen und auf Ihre Webseite stellen. Aufbauend auf den Ergebnissen Ihres neuen Leitbildes sollten Sie dann damit beginnen, Ihre Mitarbeiter aktiv dabei zu unterstützen, die erarbeiteten Werte und Spielregeln aus dem Workshop auch einzuhalten. Als Hilfsmittel dient dazu u.a. das Mitarbeiter-Jahresgespräch und die Ergebnisorientierten Aufgaben- und Rollenbeschreibungen (EORs).

Weitere Infos erhalten Sie unter:

Telefon: + 49 4403 – 99980 50



ORHIDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starke Marken

DANKE !



25 Jahre Orhideal • 15 Jahre IMAGE Plattform

Liebe Freunde von IMAGE, sehr geehrte Geschäftspartner,

mit einem Strauss an blühenden Orh-IDEEN bedanke ich mich für die Treue und das konstruktive Mitwirken. Fröhliche Grüße Orhidea Briegel

Mönner GmbH
Johann-Clanze-Straße 111
81369 München

Tel: 089 / 7249860
info@moenner.de
www.moenner.de



**BESTE
BAD
STUDIOS
2018**

WWW.BESTE-BADSTUDIOS.DE

Zum dritten Mal in Folge im „Guide Michelin“ der Badbranche!

Es ist so etwas wie der Ritterschlag für Badgestalter – und erneut eine tolle Auszeichnung für die Mönner GmbH. Die Badspezialisten gehören auch im Jahr 2018 dem exklusiven Club der BESTEN BADSTUDIOS an. In diesem „Guide Michelin“ der Badbranche finden sich in Deutschland und Österreich zurzeit etwa 750 Ausstellungen. Michael Mönner freut sich: „Die Auszeichnung belohnt unsere Anstrengungen, unseren Kunden nur das Beste anzubieten.“

**Verantwortungsvoller
Partner für Bau- und
Hausherren**

**Nicht nur Badprofis,
sondern auch
Heizungsspezialist**

Zwei, die guten Stil mit Effizienz verbinden:
Nicht nur Badgestaltung, auch die optimale Heizung ist immer individuell zu bestimmen, denn es lässt sich nicht pauschal sagen, welche Art die Beste ist. Die baulichen Gegebenheiten haben ebenso Auswirkungen auf die Entscheidung für eine neue Heizung wie die Ziele und Vorstellungen des Kunden. „Wir beraten Sie fachmännisch und System- sowie markenneutral, für Ihre beste Heizlösung.“

**ORHIDEAL
media
face**
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Ideen von der Stange? Nicht beim Mönner-Könner-Team



Print wirkt und ...schmeckt mit chocolate³

Liebe Freunde von Orhideal,
Mit Start-up-Profi und Titelgesicht Wolfgang Dykiert hat der Jungunternehmer und Konditormeister Benedikt Daschner eine Crowdfunding Kampagne zur Unterstützung seines Start-ups ins Leben gerufen. Der Schokoexperte will mit seinen 3D-Druckern die süße Branche in die Zukunft führen. Mit chocolate³ gründete er im Juni 2018 sein erstes Unternehmen für den kommerziellen Druck von Schriftzügen, Logos und weiteren Kunstwerken aus Schokolade.

Geben Sie doch Ihren Kunden ein besonderes Geschmackserlebnis mit Ihrem 3D-Schoko-Logo.

Süße Grüße

Orhidea Briegel

Zur Website: www.chocolate3.de
Zur Crowdfunding Kampagne:
www.startnext.com/chocolate3





**Ergebnis:
„Sehr gut“**

Auszeichnung für **Qualität und Service.**

Überzeugen auch Sie sich von unserer Leistung
und unserem kundenorientierten Service!

Ron Böhme KFZ-Service

Gewerbering 10 | 83607 Holzkirchen

Tel. 08024 3030551 | www.kfz-boehme.net



Vortragswunder in 7 Sprachen

In dieser Ausgabe präsentiere ich Ihnen unser Highlight des Monats: Top-Speaker Helen Hart

Die gefragte Expertin für Prävention und Diabetes-education ist weltweit auf Medizin- und Ärztekongressen mehrsprachig im Einsatz. Ihre Vorträge sind weltbekannt und gerne gebucht. Auf Englisch, Spanisch, Italienisch, Türkisch, Französisch, Kroatisch und natürlich Deutsch informiert sie die Fachwelt rund um Gesundheitsthemen, wie Wundversorgung, Ernährung, Lebensführung mit chronischen Krankheiten.

In ihrer Praxis ist sie Ansprechpartnerin für Patienten aus aller Welt. Weitere Informationen erfahren Sie auf der Homepage oder per Info-Tel: 0741-28 000 336

In diesem Sinne gute Gesundheit wünscht Ihnen
Martin Schuler

www.helen-hart.de

Kolumne von & mit Europameister
in Stegreifrede Martin Schuler,
Heilpraktiker für Psychotherapie
& Burnout-Berater
www.lebensfreude-ulm.de

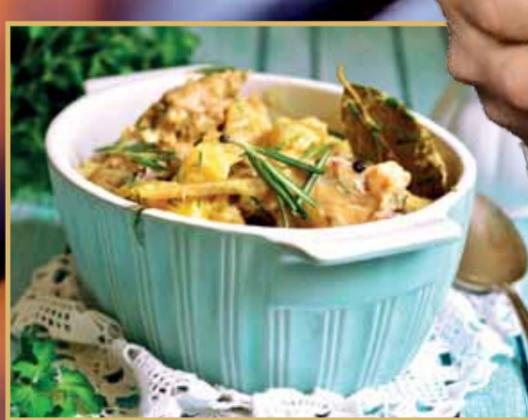
lesen Sie auch die Titelstory April 2013



OR IDEAL
**media
face** 2013
Kompetente Interviewpartner
für Medien, Wirtschaft & Veranstaltungen

Endlich wieder www.cleanandfree.eu

Aus der ganzen Welt reisen Menschen zum medienbekanntem Suchtcoach Hans Hoffmann nach Gozo, um ihr Leben durch das ganzheitliche Suchtbefreiungskonzept von clean & free positiv zu verändern. Die Entgiftung und Stärkung durch ein begleitendes Ernährungsprogramm gehören dazu.



Red Carpet For Your Business

ORHIDEAL[®]
IMAGE

Podium der Starken Marken



IMPRESSUM

www.orphideal-image.com

Das Orhidea[®]-IMAGE Magazin ist ein Cross-Marketing-Projekt der internationalen Marke Orhidea und erscheint monatlich als Gemeinschaftswerbung der beteiligten Unternehmer.

Interviewpartner aus dem Mittelstand

IMAGE Plattform für professionelle Imagepflege & Business Relation Management

Liebe Leser,

Sie sind nicht alleine, auch wenn es Ihnen an der Spitze manchmal einsam vorkommt. Viele andere Unternehmer aus dem Mittelstand im deutschsprachigen Raum haben ähnliche Herausforderungen und Spaß an ihrem Wirken, so wie Sie. Leider werden sie nur selten sichtbar! Die wirklich coolen Unternehmervorbilder finden Sie auf einer „Bühne“, die Tagesgeschäft heißt. Und dort sind sie die wahren Stars mit Fans, sprich ihren Kunden, die exzellente Leistung wertschätzen und größtmöglichen Kundennutzen mit langjähriger Geschäftsbeziehung belohnen. Sie sind „berühmt“ und geschätzt in „ihrer kleinen Öffentlichkeit“ - und die ist oft alles andere als breit angelegt - meist nur auf eine enge Zielgruppe begrenzt und doch: sie sorgen dafür, in ihrer Zielgruppe den notwendigen Bekanntheitsgrad und das Ansehen zu erhalten. Und das funktioniert nur mit persönlichem Engagement und der erforderlichen Qualität dahinter. Sie kennen das ja...

Solche „Stars des Geschäftsalltags“ zeige ich Ihnen als **Orh-IDEALE**: keine unerreichbaren Ideale, sondern ermutigende Beispiele aus dem bodenständigen Mittelstand, die wissen, dass sie als Persönlichkeit ihre Unternehmensmarke prägen. Jedes Unternehmen ist nur so gut und markant, wie der Unternehmer dahinter. Sie alle verbindet die Tatsache, dass sie als Visionäre für eine Idee brennen, mit der sie Nutzen stiften und „die Welt positiv mitgestalten.“ Karl Pils, Autor und Redner, nennt diese Energie in seinen Büchern Überwinderkraft. Der Erfolg der vorgestellten Unternehmer basiert auch darauf, dass sie nicht nur Spezialisten in ihrem Fach,

sondern auch Menschenspezialisten sind. Weil sie genau wissen, wer sie sein wollen und was die anderen brauchen, tun sie die richtigen Dinge und ziehen die passenden Menschen an.

Es ist Zeit, dass der Mittelstand mit seinen wertigen Leistungen „ein Gesicht bekommt“. Wer ist den dieser oft gepriesene „Wirtschaftsmotor Mittelstand“? Uns interessieren die „hidden champions“ mit ihren engagierten Teams, die bescheiden im Hintergrund, aber mit viel Hingabe zur Sache agieren. Mein Beruf ermöglicht mir, Ihnen diese kompetenten Persönlichkeiten sichtbar zu machen. Bühne frei für Unternehmer mit Vision und Verantwortungsbewusstsein, die nicht zögern, mit ihrem guten Namen für ihre Firma zu stehen. Wir können voneinander lernen und uns gegenseitig begeistern. Geben Sie Ihren Ideen den nötigen Raum. Hier haben Sie die Plattform dafür gefunden: einen Ideen-pool für Macher aus dem Mittelstand.

Vergessen Sie nicht:

Eine Vision, die keiner kennt, kann auch niemanden mitreißen. In diesem Sinne bis bald

...immer eine gute Orb-idee für Sie.



Sie möchten Ihr Business präsentieren?

Info bei Orhidea Briegel Tel: 0177 3550 112

Bezugsquelle: Story-Sonderdrucke monatlich bei beteiligten Unternehmen. PDF Ausgabe unbegrenzt kostenfrei zum Download.

Verbreitungspartner auszugsweise unter: www.image-magazin.com PARTNER mit Online-Streuung unbegrenzt in Zeitraum und Menge, bis zu 12.000 Zugriffen der Flash-Ausgabe im Monat

Koordination/ PR-Konzeption:

Orhidea Briegel • Herausgeberin
Orhidea[®] International
Erlkamer Str. 68 • 83607 Holzkirchen
www.orphidea.de • www.orphideal.com
Direkt Leitung: 0177 - 3550 112
E-mail: orphidea@orphideal-image.com

Orhidea-Magazin-Sharing[®] - sich ein Magazin teilen und sich gegenseitig bekannt machen! So wird ein eigenes Kundenmagazin bezahlbar und optimal verbreitet:

Nach diesem Prinzip verteilen die präsentierten & präsentierenden Unternehmen das IMAGE Magazin als schriftliche Referenz aktiv und ganz persönlich in ihren Wirkungskreisen, an ihre Kunden und Geschäftspartner direkt am Point-of-Sale, durch ihre Vertriebsteamer, in ihren Kursen und Seminarunterlagen, auf ihren Messständen, durch monatlichen Postversand, in ihren Räumlichkeiten, auf ihren Hotelzimmern, auf Veranstaltungen u.v.m. Zur Zeit erreichen wir auf diese persönliche Weise monatlich über 20.000 Unternehmer, Entscheidungsträger und Top-Verdiener in D, A & CH als Multiplikatoren.

Alle Inhalte basieren auf Angaben der empfohlenen Unternehmen. Das Magazin dient dazu, auf Persönlichkeiten und deren Leistungen aufmerksam zu machen. Bedenken Sie: Alle Leistungen, die im Magazin empfohlen werden, können nicht durch die Experten überprüft werden. Empfehlungen bleiben Empfehlungen und sind keine Garantie für die Qualität einzelner Leistungen und Produkte. Für die Richtigkeit der Angaben und Folgen aus der Inanspruchnahme empfohlener Leistungen haften ausschließlich die empfohlenen Unternehmen.

Seitens Orhidea Briegel und der Experten kann keine Haftung übernommen werden. Nachdruck und Kopie - auch auszugsweise -, Aufnahme in Online-Dienste und Internet,ervielfältigung auf Datenträger wie CD-Rom, DVD usw. nur mit schriftlicher Genehmigung von Orhidea Briegel und der Experten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos keine Gewähr. Die für sich werbenden Unternehmen (Experten) tragen alleine die Verantwortung für den Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der für die Insertion zur Verfügung gestellten Text- und Bildunterlagen sowie der zugewiesenen Werbemittel. Der Experte stellt Orhidea Briegel im Rahmen seines Kolumnen-Anzeigenauftrags von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen der Verletzung gesetzlicher Bestimmungen entstehen können.